

REISEN IN DIE NATURPARKE 2012



„Die größte Sehenswürdigkeit, die es gibt,
ist die Welt – sieh sie dir an.“

Kurt Tucholsky



Inhalt

- 1** Vorwort
- 2** Naturpark-Karte
- 3** Einführung
- 5** Naturpark Holsteinische Schweiz
- 5** Deutscher Landschriftenverlag
- 6** Naturparke Mecklenburg-Vorpommern
- 7** Naturpark Insel Usedom
- 8** Naturpark Lüneburger Heide
- 8** Naturpark Wildeshauser Geest
- 9** Int. Naturpark Bourtanger Moor – Bargerveen
- 10** Naturpark Barnim
- 11** Naturpark Harz
- 12** Naturpark Saale-Unstrut-Triasland
- 12** Naturpark Meißen-Kaufunger Wald
- 13** Naturpark Arnsberger Wald
- 13** Rothaarsteig
- 14** Naturpark Schwalm-Nette
- 15** Naturpark Vulkaneifel
- 15** Verträglich Reisen
- 16** Naturpark Saar-Hunsrück
- 18** Naturpark Our
- 19** Naturpark Obersauer
- 20** Naturparke der Großregion
- 22** Naturparke Thüringen
- 23** Naturpark Lahn-Dill Bergland
- 23** Naturpark Hessische Rhön
- 24** Naturpark Frankenwald
- 24** Naturpark Steinwald
- 25** Naturpark Fichtelgebirge
- 26** Naturpark Altmühltal
- 27** Naturpark Hirschwald
- 27** Naturpark Obere Donau
- 28** Naturpark Nagelfluhkette
- 29** Schweizer Pärke
- 30** Verband der Naturparke Österreichs (VNÖ)
- 30** Naturpark Ötztal
- 31** Alpenpark Karwendel
- 32** Buchreihe

Entdecken Sie „Ihren“ Naturpark!



104 Naturparke in Deutschland, die ein Viertel unserer Landesfläche einnehmen, laden Sie im Jahr 2012 unter dem Motto „Mein Naturpark!“ dazu ein, „Ihren“ Naturpark mit seiner faszinierenden Natur und Landschaft sowie

seinen besonderen Erlebnisangeboten zu entdecken. „Ihr“ Naturpark kann der Naturpark sein, in dem Sie wohnen oder den Sie in Ihrer Freizeit oder in Ihrem Urlaub besuchen.

In ganz Deutschland engagieren sich Persönlichkeiten aus Gesellschaft, Politik, Kultur, Sport, Tourismus und Naturschutz als Naturpark-Botschafter für ihren Naturpark. Das sind beispielsweise Prof. Dr. Reinhard Selten, Nobelpreisträger für Ökonomie, und Prof. Dr. Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, für den Naturpark Siebengebirge, die Deutsche Edelsteinkönigin Julia Heß für den Naturpark Saar-Hunsrück, der ehemalige Ministerpräsident von Mecklenburg-Vorpommern Dr. Harald Ringstorff für den Naturpark Sternberger Seenland, die ARD-Börsenexpertin Anja Kohl für den Naturpark Spessart und viele andere mehr. Linda Stahl, Europameisterin im Speerwurf, kommentiert ihr Engagement für den Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge so: „In meinem Naturpark habe ich meine Wurzeln. Hier gibt es keine Langeweile sondern immer viel zu entdecken. Hier kann ich tief durchatmen und Kraft schöpfen.“

Schirmherr der Kampagne „Mein Naturpark!“ ist Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen. In seinem Grußwort schreibt er: „Ob Siebengebirge, Barnim oder Hochtaunus – fast jeder von uns hat

(s)einen Naturpark vor der Haustür oder nicht weit davon entfernt. Er ist ein Stück Heimat, dort sind wir zu Hause, dort fühlen wir uns wohl. Sein Erhalt ist keine Selbstverständlichkeit, sondern braucht Ihre Mitwirkung. Gehen Sie in „Ihren“ Naturpark auf Entdeckungsreise. Ich verspreche Ihnen spannende Naturerlebnisse.“

Gehen auch Sie auf Entdeckungsreise in „Ihren“ Naturpark, schöpfen Sie Kraft und erholen Sie sich in der Natur.

Mehr Informationen über die Kampagne **Mein Naturpark!** und die Naturpark-Botschafter finden Sie im Internet unter www.meinnaturpark.de.

Ihr

Dr. Michael Arndt
Präsident Verband Deutscher Naturparke

■ Impressum

Herausgeber:

Verband Deutscher Naturparke e.V. (VDN),
Platz der Vereinten Nationen 9, D-53113 Bonn,
info@naturparke.de, www.naturparke.de,
www.naturparkfotos.de

Für den Inhalt sind alleine die aus den einzelnen Reiseaus-schreibungen hervorgehenden Reiseveranstalter verant-wortlich. Alle Angaben ohne Gewähr.

Redaktion und Produktion:

Martina Porzelt (VDN), Annette Schäfer (VDN),
Naturparke und ihre Kooperationspartner,
in Kooperation mit fairkehr GmbH,
Niebuhrstraße 16b, D-53113 Bonn

Gestaltung: Ute Mächler, Bonn

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei
GmbH & Co KG, Gießen

Papier: 100% Umpweltpapier

Auflage: 200.000

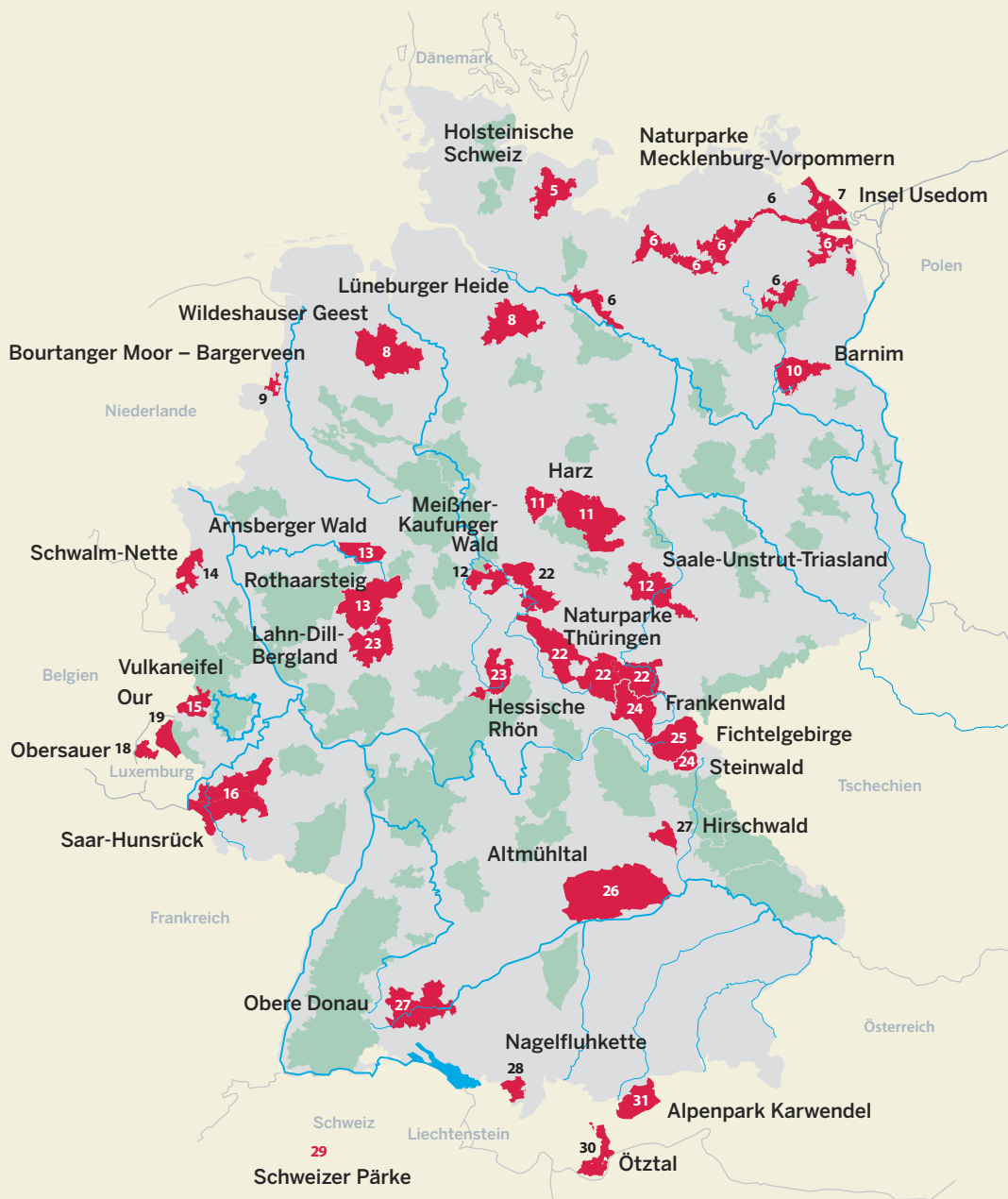
Titelbild: jeancliclac – Fotolia.com

Bonn, November 2011



Reisen in die Naturparke

Alle Naturparke dieser Broschüre auf einen Blick



■ Naturparke in Deutschland

■ Vorgestellte Naturparke

Das Angebot des Naturparks finden Sie auf der in der Grafik angegebenen Seite



Foto: Skytours-Ballooning

Kampagne *Mein Naturpark!* Machen Sie mit!

Der Verband Deutscher Naturparke und die Naturparke setzen 2012 die Kampagne „Mein Naturpark!“ fort und laden Sie dazu ein, „Ihren“ Naturpark zu entdecken. Schirmherr ist Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen. Die nachfolgenden Beispiele unserer Aktivitäten im Kampagnenjahr 2012 geben Ihnen Tipps, wie Sie sich an der Kampagne „Mein Naturpark!“ beteiligen können.

Naturerlebnisangebote in Naturparken

Die Naturparke in Deutschland bieten Ihnen zahlreiche attraktive Möglichkeiten, Natur zu erleben. Dies können z.B. geführte Wanderungen sein und spezielle Naturerlebnisangebote oder Sie entdecken die Naturparke auf eigene Faust. Zahlreiche Angebote

finden Sie unter www.meinnaturpark.de. Hier erfahren Sie auch, welches die Lieblingsorte der Naturpark-Botschafter sind. Vielleicht erhalten Sie so ja Anregungen für Ihre eigenen Naturparkausflüge.

Gewinnspiel im Internet www.meinnaturpark.de

Vom 1. März bis 30. September 2012 können Sie sich auf www.meinnaturpark.de an einem Gewinnspiel beteiligen. Sie müssen nur „Ihren“ Naturpark auf der Deutschlandkarte suchen und benennen und einige Fragen zu Naturparken beantworten. Wir belohnen Ihre Antwort mit attraktiven Preisen wie z.B. eine Reise in einen Naturpark, Buchpreise aus der Buchreihe „Natur erleben“ sowie einen Flug mit dem Heißluftballon „Mein Naturpark!“.



Malwettbewerb „Male Deinen Naturpark!“

Für einzelne Kinder und ganze Schulklassen im 3. – 4. Schuljahr führen wir den Malwettbewerb „Male Deinen Naturpark“ von Februar bis Oktober 2012 durch. Zum Malwettbewerb bieten wir Kindern auch einen Stundenplan für die Schule an. Informationen zum Malwettbewerb und einen Bestelllink für den Stundenplan finden Sie ab Februar 2012 auf www.meinnaturpark.de.

Fotowettbewerb „Augenblick Natur“

Vom 01. April bis 31. Oktober 2012 laden wir alle Fotografinnen und Fotografen dazu ein, sich mit Bildern aus ihrem Naturpark am Fotowettbewerb „Augenblick Natur“ im Fotoportal www.naturparkfotos.de zu beteiligen. Für die Gewinnerbilder stehen wertvolle Preise zur Verfügung. Nähere Informationen zum Fotowettbewerb stehen im März 2012 im Fotoportal für Sie bereit. Bereits jetzt können Sie im Fotoportal www.naturparkfotos.de Bilder aus den Naturparken anschauen und hochladen.

■ Sechs Gründe, die Ihren Aufenthalt in Naturparken einzigartig machen:

Zur Ruhe kommen und Kraft schöpfen

Die abwechslungsreiche Natur ist der stärkste Trumpf eines Naturparks. Sie ermöglicht Erholung vom Alltag. Hier können Sie von der hektischen, schnelllebigen Welt Abstand gewinnen und zur Ruhe kommen.

Naturerleben, hautnah

Riechen, schmecken, fühlen: In einem Naturpark können Sie mit allen Sinnen erleben, was geschützte Natur- und Kulturlandschaften ausmachen. Naturparke bieten das ganze Jahr über eine Fülle von Möglichkeiten die Natur zu entdecken und zu verstehen.

Balance von Naturschutz und nachhaltiger Naturnutzung

In Naturparken wird besonders darauf geachtet, dass die Entwicklung touristischer Einrichtungen und Angebote die Belange des Naturschutzes berücksichtigen. Tourismus- und Naturschutz ziehen an einem Strang. Naturschutz und Naturnutzung stehen im Gleichgewicht.

Umweltgerechte Infrastruktur

Naturparke legen ein besonderes Augenmerk darauf, dass Sie Natur und Landschaft umweltfreundlich entdecken können. Zu den Angeboten zählen Wander- und Radwege, Naturlehrpfade und Informationszentren.

Umweltgerechte Betriebsführung

Naturparke streben danach, auch das Umweltbewusstsein ihrer Gastgeber im Naturpark zu steigern. Urlaub ist energie- und abfallintensiv. Mit den Ressourcen sparsamer umzugehen, schränkt die Urlaubsqualität nicht ein, sichert aber langfristig unsere Lebensqualität.

Regionale Produkte

Die Nutzung von Produkten aus der Region sichert eine hohe Qualität der gastronomischen Angebote, verkürzt die Transportwege und schont die Umwelt. Gleichzeitig wird die Wertschöpfung in den Naturparkregionen erhöht und ein Beitrag zur Sicherung der Lebensgrundlage der Bevölkerung geleistet.



Seen, Hügel, Wälder

Naturpark Holsteinische Schweiz

Die Holsteinische Schweiz ist eine an Wäldern und Seen reiche, sanft hügelige Eiszeitlandschaft. Sie beheimatet den größten See und den höchsten Berg Schleswig-Holsteins, hier leben Seeadler, Eisvogel, Prachtlibelle und Rotbauchunke. Herrenhäuser und Schlösser prägen die naturnahe, bäuerliche Landschaft. Im wasserreichen Plön laden Fischereien zum regionstypischen Schmaus, Seefahrten verbinden die Altstadt mit den anderen Orten am See und machen ebenso seen-süchtig wie der Blick vom Plöner Schloss. Das Naturparkhaus zeigt und erklärt die Flora und Fauna der Region. In Eutin, zwischen Stadtbucht, vierflügeliger Schlossanlage, Park und historischer Altstadt, schlägt das kulturelle Herz der Region – natürlich immer nah am See. Bosau mit Kirche und Kate, Grebin mit Windmühle und Weinberg oder Dersau mit Badestelle und Boots-

■ 5-Tage Naturpark-Radtour

Quer durch den seenreichen Naturpark radeln Sie vorbei an Schlössern & Herrenhäusern, an die Ostsee und durch Wälder. Täglich 35 – 50 Kilometer.

Leistungen: 6 Ü/F, Gepäcktransport, Radreiseführer mit Karten (GPS-Gerät, Lunch-Pakete ... zusätzlich buchbar)

Preis pro Person im DZ: ab 375 €

Buchung:

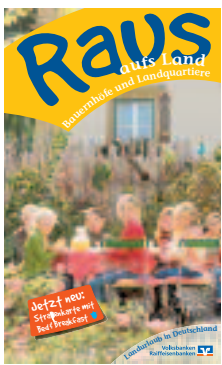
Tourist-Info Eutin: Tel. +49 (0)4521-70970,
Tourist Info Gr. Plöner See: Tel. +49 (0)4522-50950
www.holsteinische-schweiz.de



Foto: F. Watty/TI Eutin

hafen ... locken naturliebende Urlauber und Ausflügler gleichermaßen.

*Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Schloßgebiet 9-Uhrenhaus,
D-24306 Plön, Tel. +49 (0)4522-749380, Fax -749377,
info@naturpark-holsteinische-schweiz.de,
www.naturpark-holsteinische-schweiz.de*



Lust auf Land? – dann nix wie raus

Neu – der Reiseführer „Raus aufs Land“ für Urlaub auf dem Bauernhof / Ferien auf dem Land

Über 2.500 deutsche Ferienhöfe präsentiert der Reiseführer für den Bereich Urlaub auf dem Bauernhof / Ferien auf dem Land. Die Angebote sind ebenso vielfältig wie die Wünsche der Landurlauber. Neben der bunten Palette an Unterkünften stellt der Reiseführer auch die Naturparke der verschiedenen Regionen vor.

Im Buch sind zahlreiche Coupons der Naturparke zu finden, die u.a. freien Eintritt in Museen, kostenlose Naturpark-Führungen, Bücher und Spiele rund um Natur und Sehenswürdigkeiten versprechen. Das Verlags-Maskottchen Bommel lädt zusätzlich mit einem lustigen Bundesländer-Rätsel zum Mitmachen und gewinnen ein. ca. 576 Seiten, Hardcover, 9,90 EUR

NEU: Das kostenlose eMagazin ‚Landerlebnisse‘ – mit vielen Infos und Tipps rund um „Urlaub auf dem Land“. Einfach Newsletter abonnieren auf www.bauernhofurlaub.com und alle 2 Monate ‚Landerlebnisse‘ erhalten

Weitere Titel zu Urlaub auf dem Bauernhof in Deutschland und Europa finden Sie unter www.bauernhofurlaub.com

Alle Titel zu bestellen bei: Deutscher Landschriftenverlag GmbH • Maarstr. 96 • 53227 Bonn
Tel. 0228/96302-0 • Fax: 0228/96302-33
E-Mail: info@bauernhofurlaub.com • www.bauernhofurlaub.com

Naturerleben

in Mecklenburg-Vorpommern

In den sieben Naturparks des Landes wird nicht nur der Naturschutz groß geschrieben, sondern auch das Naturerleben. Ob Entdeckungsreisen mit dem Kanu, Schlössertouren mit dem Drahtesel oder Nachtwanderungen per pedes – jeder kann sich die gewünschten Aktivitäten unter www.natur-mv.de heraussuchen. Weitere Informationen zur Urlaubsplanung erhalten Sie bei den Tourismusverbänden, die bei der folgenden Darstellung der Naturparke mit angegeben sind:

Der **Naturpark Insel Usedom** ist eine grüne und sehr sonnenreiche Insel mit langen Sandstränden, mächtigen Steilufern und architektonisch einzigartigen Kaiserbädern.
www.naturpark-insel-usedom.de, www.usedom.de

Naturpark Am Stettiner Haff

Das Gebiet im Hinterland der Ostseeküste wird u.a. durch eine unverbaute Haffküste, die Ueckermünder Heide und die Uecker- und Randow-Niederungen charakterisiert. www.naturpark-am-stettiner-haff.de, www.vorpommern.de

Der **Naturpark Sternberger Seenland** ist ein Land der Durchbruchstäler, Fischer und Slawenburgen sowie der ausgedehnten Wälder und historischen Orte wie dem Freilichtmuseum Groß Raden. www.mecklenburg-schwerin.de, www.naturpark-sternberger-seenland.de

Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See

Diese hügelige Landschaft mit zwei großen Seen und kleinen Fließgewässern ist durch ihre historischen Schlösser, Parkanlagen und uralten Eichen bekannt.
www.naturpark-mecklenburgische-schweiz.de, www.mecklenburgische-schweiz.com

Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Weite Wälder, 60 stille Seen sowie zahlreiche historische Kirchen, Klöster, Gutshäuser und das Kulturzentrum Karower Meiler sind die besonderen Kennzeichen dieses Naturparks.
www.naturpark-nossentiner-schwinzer-heide.de, www.mecklenburgische-seenplatte.de

Naturpark Feldberger Seenlandschaft

Bekannt ist dieses Gebiet durch das Vorkommen von Schrei-, See- und Fischadler sowie den ältesten deutschen Buchenwald (die „Heilige Hallen“) und den Dichter Hans Fallada.
www.naturpark-feldberger-seenlandschaft.de, www.mecklenburgische-seenplatte.de

Naturpark Flusslandschaft Peenetal

Die Peene gehört zu den letzten weitgehend unverbauten und fischartenreichsten Flüssen Deutschlands. Sie stellt zudem eines der größten zusammenhängenden Niedermoorgebiete Mittel- und Westeuropas mit seltenen Arten dar.
www.naturpark-flusslandschaft-peenetal.de, www.vorpommern.de

Nationale
Naturlandschaften





Meer. Natur. Erleben.

Aurelia Hotel & Villen im Naturpark Insel Usedom



■ 5 für 4 – ein Tag geschenkt

Leistungen: Entspannt am Sonntag anreisen, 5 Nächte bleiben, und einen Urlaubstag geschenkt bekommen – wohnen Sie „5 für 4“ in den Aurelia Hotels & Ferienwohnungen,

Preis für 2 Personen: ab 264 € von November bis März (außer Feiertage & Hauptsaison, bei Anreise Sonntag).

■ Oma-Opa-Enkel on Tour

Mal in die Ferien mit Oma und Opa? Dafür sind die Aurelia Ferienwohnungen wie geschaffen!

Leistungen: 5 Ü mit Generationen-Frühstück und HP, Wassergymnastik, Hauskino, Radtour und Eintrittskarte in die Ostseetherme Usedom

Preis für 2 Erwachsene und ein Kind: 587 € im Winter , 644 € im Frühling (außer Feiertage).

Kontakt & Buchung:

Aurelia Hotel & Villen GmbH, Grenzstraße 1,
D-17424 Seebad Heringsdorf,
Tel. +49 (0)38378-47760, info@aurelia.net,
www.aurelia.net

Weißer Sandstrände, mächtige Steilufer und ausgedehnte Dünenlandschaften prägen die Sonneninsel Naturpark Insel Usedom ebenso wie die langen Seebrücken und die prächtige Bäderarchitektur.

Direkt an der Strandpromenade im Kaiserbad Heringsdorf liegt das Aurelia Hotel St. Hubertus****, wenige Schritte vom Meer entfernt. Bäderarchitektur, aber auch freier Internetzugang, Flachbild-TV mit freiem Sky-TV und Hauskino vereinen Vergangenheit und Moderne. Der Wellnessbereich mit Schwimmbad, Sauna, Osmanischem Dampfbad und Tepidarium bringt sinnliche Entspannung. Die Fahrräder von UsedomRad, die vor vielen Aurelia Häusern zu finden sind, ermöglichen Flexibilität bei der Erkundung der Sonneninsel mit ihren endlosen Radwegen. Wer umweltfreundlich Gas geben will, mietet sich den elektrisch betriebenen Supersportwagen Tesla Roadster – getankt wird an der Steckdose. In 12 strandnahen historischen Villen kann man zwischen über 100 Ferienwohnungen mit individuellen Besonderheiten wählen: Mal ist es ein gemütlicher Kaminofen, mal ein Wintergarten hoch über dem Meer oder ein charmantes Erkerzimmer.

Das Restaurant 1900 im Aurelia Hotel St. Hubertus ist über den Naturpark hinaus bekannt für die Neue Pommersche Küche: Auf phantasievolle Weise werden alte Rezepte aus Urgroßmutterns Zeiten mit modernen Akzenten kombiniert. Viele Zutaten werden nachhaltig und in Eigenproduktion auf dem Gutshof Varchentin im Müritz Seengebiet gezeugtet. Lassen Sie den Tag in der Strandlounge & Bar 1901 bei einem Cocktail mit Meerblick genüsslich ausklingen.



■ Kanu Genießer Wochenende zwischen Geest & Marsch

Erleben Sie die Wildeshauser Geest von ihrer wunderschönen Wasserseite aus. Entdecken Sie mit dem Kanu kleine Sandstrände der Hunte und paddeln durch den Urwald Barneführer Holz. Bei einer Rast im Gartencafé oder einem Picknick am Strand lassen Sie die Seele baumeln und erleben die Natur hautnah. Am Abend genießen Sie Gastfreundschaft und Köstlichkeiten der Region.

Leistungen: 2 Ü/F im Landhotel, 2 x Picknick, Kanufahrt Wildeshausen – Oldenburg in 2 Etappen à 10 – 20 km, Einweisung in Technik und Karte, Kanumiete, Bootstransporte, individuelle Transfers
Preis pro Person im DZ: 175 €, An- und Abreise mit Bahn ist buchbar
Buchung: Yeti Sport & Reisen, Donnerschweer Str. 48, D-26123 Oldenburg, Tel. +49 (0)441-85685 info@yeti-ol.de, www.Genießer-Tage-Natur.de

Den Eiszeiten sei Dank

Per Rad und Kanu durch den Naturpark Wildeshauser Geest

Ein Geheimtipp für alle, die der Hektik des Alltags entfliehen möchten: Der zwischen Bremen und Oldenburg gelegene Naturpark begeistert Natur- und Kulturfreunde, Archäologen, Hobbyhistoriker und Aktivurlauber. Die leicht wellige Landschaft ist von Flusstälern, Wäldern, Mooren, Sanddünen und Heide durchzogen. Denkmäler aus Steinzeit und Mittelalter, verwunschen gelegene Wasser- und Windmühlen, Skulpturenpfade und Gärten laden zur Besichtigung ein. Gasthöfe, Cafés und Melkhäuser verwöhnen mit regionalen Gerichten, selbstgebackenem Kuchen, Milch- und Joghurtprodukten.



Naturpark Wildeshauser Geest, Delmenhorster Str. 6, D-27793 Wildeshausen, Tel. +49 (0)4431-85351, Fax -85432, www.wildegeest.de, www.steinzeitreise.de, www.hunte-natur.de

Schuhe und Socken aus

Besondere Naturerlebnisse im Naturpark Lüneburger Heide

Die Besucherzahlen zeigen es: der Barfußpark Egestorf mitten im Naturpark Lüneburger Heide hat den Nerv der Zeit getroffen. In dem größten Naturerlebnispark Norddeutschlands spüren Sie Ihre Sinne neu und erleben die Reize der Natur in einer schönen, weitläufigen Anlage. Gönnen Sie sich Erholung für Ihre gestressten Füße und laufen Sie an 60 Stationen über Steine, Mulch, Rinde, Gras, Wasser, Erde, Kiesel, Sand, Lehm, Holz, Moor, Glas ... Einen Besuch im Barfußpark Egestorf können Sie mit weiteren besonderen Naturerfahrungen im Naturpark Lüneburger Heide verbinden. Genießen Sie z.B. den Ausblick auf der Birkenbank – einer kleinen Heidefläche in Egestorf.

Naturpark Lüneburger Heide, Schlossplatz 6, D-21423 Winsen, Tel. +49 (0)4171-693139, Fax -687139, info@naturpark-lueneburger-heide.de, www.naturpark-lueneburger-heide.de



■ Spüren und Erleben

Von Mitte April bis Mitte Oktober können täglich von 9 bis 18 Uhr große und kleine Barfüßler den Park kennenlernen.

Preis: Der Eintritt für Erwachsene ab 16 Jahre beträgt 5 €, Kinder ab 4 Jahre zahlen 3,50 €.

Weitere Informationen unter: www.barfusspark-egestorf.de.

Naturpark-Informationsstelle/Tourist-Information Egestorf, Im Sande 1, D-21272 Egestorf, Tel. +49 (0)4175-1516, Fax -802471, egestorf@t-online.de



Foto: Barfußpfad Egestorf

Moor ohne Grenzen

Internationaler Naturpark Bourtanger Moor – Bargerveen

Rund 400 km ausgeschilderte Radwege, 70 km gekennzeichnete Rundwandertouren, 300 km Auto-routen, Erlebnispfade, Aussichtspunkte und spannende Museen garantieren ein unvergessliches Natur- und Kulturerlebnis entlang der deutsch-niederländischen Grenze. Ob für einen Tagesausflug oder den Kurzurlaub, Entspannung pur oder kombiniert mit Aktivsein und Lernen - wir im Naturpark sind die Moorspezialisten und wissen alles über diesen einmaligen Lebensraum, seine Entstehung, Kultivierung, Renaturierung. Wir führen Sie zu den schönsten Ecken und lüften die Moor-Geheimnisse! Gerne stellen wir Ihnen Ihr Wunschprogramm individuell zusammen.



■ Auf den Spuren der Pioniere

Entdecken Sie den Naturpark Moor wetterunabhängig, ganz bequem mit Bus oder Auto. Unser elektronischer Tourguide DAGIT navigiert Sie durch die Region und erzählt Ihnen gleichzeitig alles Wissenswerte über das, was Sie links und rechts am Wegesrand sehen. Machen Sie unterwegs halt am Emsland Moormuseum und gönnen Sie sich ein Stück Buchweizen-torte oder auch einen Buchweizenpfannkuchen „Jan Hinnerk“. Steigen Sie zwischendurch um auf Feldbahn oder Fahrrad und lernen Sie die Einzigartigkeit unserer Moorlandschaft kennen.

Leistungen: 2 Ü/F, Museumseintritt, 13-Gang-Menü und DAGIT-Gerät

Preis pro Person im DZ: ab 105 €

Naturführungen: Nutzen Sie die Kompetenz unserer Natur- und Landschaftsführer und lassen Sie sich zu den schönsten und spannendsten Naturflächen im

Moor begleiten. Geschichten von Land und Leuten, kleine Anekdoten und Spannendes zu alten Traditionen und neuen Herausforderungen – alles inklusive.

■ Angebot für Schulen/Kindergärten

Erlebnistage – für jede Altersstufe das passende Angebot. Mit dem Förster durch den Fullener Wald: Auf den Walderlebnispfaden springen die Kinder mit Reh und Hase um die Wette und lüften Geheimnisse rund um Baum und Borke. An der Nazareth-Kirche Twist mit allen Sinnen den Wald erkunden: Eine spielerische Entdeckungsreise für Kinder durch den Birkenbruch. Bunte Programme rund um den Siedlerhof im Emsland Moormuseum: Hier erleben die Kinder hautnah, wie das Leben vor 100 Jahren auf einem kleinen Bauernhof im Moor zugging.

Leistungen Siedlertage für bis zu 30 Kinder:

Tagesbetreuung, Mittagessen, Getränke,

Preis pro Person: ab 8,20 €

Internationaler Naturpark Bourtanger Moor – Bargerveen e.V.
Ordenniederung 2, D-49716 Meppen,
Tel. +49 (0)5931-442277, Fax -443644,
info@naturpark-moor.eu, www.naturpark-moor.eu

Unterstützt durch / Mede mogelijk gemaakt door:
www.deutschland-nederland.eu

internationaler naturpark
bourtanger moor – bargerveen



provincie Drenthe



provinsje fryslân
provincie fryslân



Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr





Wilde Pferde und robuste Rinder vor den Toren Berlins



Naturpark Barnim

Der Naturpark Barnim ist mit seinen 750 km² Größe das einzige länderübergreifende Großschutzgebiet von Berlin und Brandenburg. Durch die gute Erreichbarkeit mit S- und Regionalbahn ist er besonders für Wanderer und Radfahrer interessant, die seine zauberhafte Natur umweltfreundlich erkunden wollen. Genießen und Erleben Sie die abwechslungsreiche alte Kulturlandschaft mit tief eingesenkten Seen, vielgestaltigen Wäldern, weiten Feldfluren

mit alten Alleen, offenen Sandheiden und scheinbar unberührten Fließtälern. Auf der Waldweidetour erstreckt sich eine abwechslungsreiche halboffene Waldlandschaft. Sie erleben hier auf neun begehbaren Großweiden eine alte und nahezu ausgestorbene Form der Landnutzung, die extensive Waldweide. Neben Schottischen Hochlandrindern, Uckermärkern und Englischen Parkrindern kann man hier auch ganzjährig Konik- und Fjordpferde bei der Landschaftspflege beobachten. Wir bieten Ihnen abwechslungsreiche Naturerlebnisse in einer sich ständig weiter entwickelnde Landschaft mit gut ausgedehnten Wegen, interessanten Tieren, Aussichtspunkten und Rastplätzen.



Naturpark
Barnim



■ Entdecken Sie mit Rangern eisezeitlich geprägte Naturoasen

Wanderfahrt zu Zauberplätzen im Barnim

Termin: 13. Mai 2012

Treff: 9.30 Uhr, S-Bhf. Borgsdorf (S 1),

Dauer: ca. 8,5 Std.

Anmeldeschluss: 27. April 2012

Beschreibung: Die Wanderung führt in das idyllische Briesetal. Eine Ruhepause verspricht das Restaurant „Zur Glocke“. Zum Tagesabschluss entführen Sie die Ranger ins sagenumwobene Tal des Nonnenfließes.

Wanderfahrt zur ältesten Wasserstraße

Termin: 28. Oktober 2012

Treff: 9.30 Uhr, S-Bhf. Berlin-Buch (S 2),

Dauer: ca. 8,5 Std.

Anmeldeschluss: 12. Oktober 2012

Beschreibung: Wir bringen Sie in die Schönowener Heide mit spannenden Einblicken ins Großwildgatter. Weiter geht die Fahrt ins sagenumwobene Tal des Nonnenfließes. Anschließend lädt das Restaurant „Waldhof“ ein. Das Finale gehört der ältesten Wasserstraße Deutschlands, dem verträumten Finowkanal.

Teilnehmer jeweils: 7 bis 14 Personen,

Preis pro Person jeweils: 15 € (Fahrt mit Kleinbussen, geführte Wanderungen), Kosten für Mittagessen extra

Dauer: je 8,5 Std.

Anmeldung und Informationen:

Tel. +49 (0)33395-71160, barnim@naturwacht.de und individuelle Buchung:

Tourismusverein Naturpark Barnim e.V.,

Tel. +49 (0)33397-67277, Fax -67279,

info@barnim-tourismus.de,

www.barnim-tourismus.de





Natur- und Geopark Harz

Die klassischen Quadratmeilen der Geologie



„Der Alte vom Berge“ – Granitklippe im Okerthal. Foto: K. George

Johann Wolfgang von Goethe liebte den Harz. Er bereiste das Gebirge mehrfach. Sie sollten es ihm nachtun! Auf seiner ersten Harzreise war Goethe inkognito unterwegs, gab sich aus als Maler. Er suchte Zerstreuung, fand die nötige Ruhe in den Wäldern und das inspirierende Abenteuer bei der Brockenbesteigung. Das Erlebte

trug Früchte, überliefert im „Faust“. Besonders die Steine hatten es ihm angetan. Seit seiner zweiten Harzreise 1783 beschreibt eine „Klassische geologische Quadratmeile“ ein besonders interessantes Gebiet des Nordharzes. Wiederholt war Goethe auch im Bodetal unterwegs. Heute hält der Natur- und Geopark Harz eine Faltblattserie zu den 19 Landmarken des Geoparks für seine Gäste bereit. Landmarken sind weithin sichtbar, heißen Auerberg, Brocken, Poppenbergturm, Rammelsberg, Sachsenstein... Um sie herum gruppieren sich in „Quadratmeilen“ Geopunkte, die

zu Tagestouren verbunden werden können: Höhlen, markante Felsbildungen, Dolinen, Schaubergwerke... Dem Bergwerks- und Hüttenwesen galt das besondere Interesse Goethes auf seiner dritten Harzreise. Bilder, die sein Begleiter zeichnete, zeigen den Hübichenstein oder die Teufelsmauer. Erleben Sie diese Naturdenkmale mit eigenen Augen!

Regionalverband Harz e. V., Hohe Straße 6,
D-06484 Quedlinburg, Tel. +49 (0)3946-96410,
Fax -964142, rvh@harzregion.de, www.harzregion.de



GEO-NATURPARK Harz
initiated by UNESCO

ERLEBNISWELT
**SEILBAHNEN
THALE**

Lassen Sie sich noch etwas Zeit nach Ihrer Wanderung auf Goethes Spuren und entspannen Sie sich am Ausgang des Bodetals!

Außerdem – vom Hexenrat einstimmig angenommen:
Die neue Kabinenbahn zum Hexentanzplatz ab Frühjahr 2012!

WG IM HARZ DER TEUFEL LOS IST!

ERLEBNISWELT
**THALE
SEILBAHNEN**

Goetheweg 1
06502 Thale
Telefon: 03947-2500
www.seilbahnen-thale.de

Natur erleben – Geschichte entdecken

Naturpark Saale-Unstrut-Triasland



„Fundort der Himmelscheibe von Nebra“, Foto: Danilo Böhme

Streuobstwiesen, malerische Flusstäler und steile Weinberge mit jahrhundertalten Trockenmauern prägen den Naturpark Saale-Unstrut-Triasland im Süden von Sachsen-Anhalt. Wander-, Rad- und Wasserwege durchziehen das gesamte Gebiet. In der Region können Sie gleich zwei archäologische Sensationen

erleben: die Arche Nebra nahe dem Fundort der ältesten konkreten Himmelsdarstellung der Menschheit, der „Himmelscheibe von Nebra“, und die

Rekonstruktion des ältesten Sonnenobservatoriums der Welt in Goseck.

Naturpark Saale-Unstrut-Triasland e.V.,
Unter der Altenburg 1, D-06642 Nebra,
Tel. +49 (0)344 61-22086, Fax -22026,
info@naturpark-saale-unstrut.de,
www.naturpark-saale-unstrut.de



■ Arche Nebra – Die Himmelscheibe erleben

Entdecken Sie den Fundort der Himmelscheibe von Nebra: Wir organisieren Führungen und Aktionen für alle Alters- und Interessengruppen. Oder mieten Sie unsere Räume für Ihre eigene Veranstaltung. Wir informieren Sie und empfehlen Ihnen gerne auch Unterkünfte im Naturpark.

Arche Nebra, An der Steinklöße 16,
D-06642 Nebra/OT Wangen, Tel. +49 (0)34461-
25520, www.himmelscheibe-erleben.de

Wanderträume im Werratal



Naturpark Meißner-Kaufunger Wald

Der drittgrößte Naturpark Hessens mit 92.500 ha liegt im Nordosten des Bundeslandes und grenzt an Niedersachsen und Thüringen. Er umfasst neben dem Hohen Meißner (754 m) und dem Kaufunger Wald auch die Söhre nahe Kassel, die Hessische Schweiz und große Teile des Werratal bis hin zum Ringgau. Naturliebhaber entdecken im waldreichen Mittelgebirge auf Schritt und Tritt Highlights: Wilde Orchideen, seltene Tiere, atemberaubende Ferblicke, Flüsse und Seen, imposante Burgen und Schlösser. Das „Grüne Band“ und 12 Premiumwanderwege begeistern Wanderer. Weitere Wege sind geplant.

Naturpark Meißner-Kaufunger Wald, Wolfsteroder Str. 4a,
D-37297 Berkatal-Frankershausen, Tel. +49 (0)5651-952125,
info@naturparkmeissner.de, www.naturparkmeissner.de

Werratal Tourismus Marketing GmbH,
Tel. +49 (0)5651-992330,
www.urlaub-werratal.de



■ Ein erloschener Vulkan und das „Grüne Band“ Genussreiche Wandererlebnisse für alle Sinne!

Blaue Kuppe, Werra-Burgen-Steig, Plesse oder Mainzer Köpfe!

Gestalten Sie zwei Wandertage auf Premiumwanderwegen auf grünen Pfaden und durch Buchenwald. Spektakuläre Ausblicke von Felsvorsprüngen und Türmen, Magma, ehem. Agentenschleuse, hervorragende Pflanzenwelt am „Grünen Band“: Bärlauch, Orchideen, Türkenbund, Enzian etc.

Leistungen: 3 Ü/F Landhotel/Gasthaus, 2 Wandertage inkl. Lunchpakete (regionale Spezialitäten), Tourentipps, 1 Wanderkarte pro Buchung

Preis pro Person: 177 € im DZ, 198 € im EZ

Buchung: Tourist-Information Eschwege-
Meinhard-Wanfried, Hospitalplatz 16, D-37269
Eschwege, Tel. +49 (0)5651-331985, www.werratal-
tourismus.de, tourist-info@werratal-tourismus.de





■ Rothaarsteig – von Brilon bis Dillenburg!

Erwandern Sie den Rothaarsteig in 6, 8 oder 12 Etappen: Brilon – Willingen (24 km) – Winterberg (22 km) – Schanze (19 km) – Rhein-Weser-Turm (22 km) – Lützel (17 km) – Lahnhof (17 km) – Wilgesdorf (17 km) – Dillenburg (18 km).

Leistungen: 7 Ü bei Rothaarsteig Qualitätsgastgebern: Pension, Gasthof, Hotel im Wechsel
Zeitraum: Von April (nicht über Ostern) bis Oktober, sonntags mit 9, 7 oder in zwei Teilen

An-/ Abreise: mit Auto oder Bahn, Hotelparkplatz kostenlos oder alternativ (gegen Aufpreis) Autoanreise zum Parkhaus nach Dillenburg, weiter mit Bahn oder Wanderbus

Preis pro Person: 490 € im DZ, 420 € im EZ

Buchung: Kleins Wandereisen,
D-35686 Dillenburg,
Tel. +49 (0)2771-26800,
www.kleins-wandereisen.de



*14ct./Min. dt. Festnetz, mobil max. 42ct./Min.deutschlandweit

Rothaarsteig – Der Weg der Sinne

Wandern auf den Top Trails of Germany

Der Rothaarsteig verläuft von Brilon im Sauerland durch den Naturpark Rothaargebirge auf naturbelassenen Wegen bis Dillenburg am Fuße des Westerwaldes. Der bekannte Fernwanderweg führt über die höchsten Höhen und landschaftlich schönsten Bergheiden und Felsen sowie die Quellen von Möhne, Ruhr, Sieg, Eder und Dill bis zur Fuchskaute, dem höchsten Berg des Westerwaldes im Dreiländerdreieck von Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Hessen. Der 154 km lange Rothaarsteig verbindet faszinierende Landschaften und ursprüngliche Natur. Und bietet dabei für jeden Etwas: Einsteigeretappen, Kletterpartien, Wild-Wetterwanderungen, Waldskulpturen, Burgruinen, Waldsofas und Bergheiden begleiten Wanderer auf markierten Wegen.

Rothaarsteig, D-57392 Schmallenberg, Tel. 01805-154555
www.rothaarsteig.de*

Mythos Wald entdecken

Naturpark Arnsberger Wald

Während die Welt in ständigem Wandel ist bleibt der Wald, was er seit Urzeiten ist: Ein Ort, mit dem sich der Mensch zutiefst verbunden fühlt, der gleichsam etwas Mystisches hat, weil er in seinen Tiefen unergündlich bleibt.

Erleben und entdecken Sie den Naturpark Arnsberger Wald im Sauerland. Wandern Sie auf einem der zahlreichen Wanderwegen, lassen Sie sich vom Naturparkranger einen besonderen Einblick in die heimische Flora und Fauna geben. Gerne steht der Ranger für Familien, Schulklassen, Vereine oder Gruppen zur Verfügung und bietet Ihnen ein individuelles Walderlebnis.

Naturpark Arnsberger Wald,
Hoher Weg 1-3, D-59494 Soest,
Tel. +49 (0)2921-303464, Fax -302394,
arnsberger-wald@kreis-soest.de,
www.naturpark-arnsberger-wald.de



■ Dreieckswanderung im Naturpark Arnsberger Wald

Reizvoll zu jeder Jahreszeit zeigt sich das Wandergebiet Naturpark Arnsberger Wald. Auf einer Wanderung im Dreieck Arnsberg – Möhnesee – Warstein entdecken Sie abwechslungsreiche, intakte Landschaft. Berge und Täler, Bachläufe und Seen, Weitsichten und dichte Wälder wechseln sich ab mit schönen Ortschaften.

Leistungen: 3 Ü/HP, Dusche oder Bad/WC, Lunchpakete, Gepäcktransfer, Wanderkarte mit Streckenbeschreibungen, Verlängerungstage möglich

Preis pro Person: im***Hotel: 359 € DZ, 389 € EZ, im Gasthof: 279 € DZ, 299 € EZ

Buchung: ganzjährig, ab zwei Personen, unter: Verkehrsverein Arnsberg e. V., Neumarkt 6, D-59821 Arnsberg, Tel. +49 (0)2931-4055, Fax -12331, VV-Arnsberg@t-online.de, www.arnsberg-info.de





Grenzenlos Radfahren

Natur kennt keine Grenzen – entdecken Sie den deutsch-niederländischen Naturpark zwischen Rhein und Maas.



Zwischen Rhein und Maas, im Niederrheinischen Tiefland, erstreckt sich entlang der deutsch-niederländischen Grenze der Naturpark Schwalme-Nette. Auf einer Fläche von über 400 Quadratkilometern laden großflächig vernetzte feuchte Niederungen, Wälder, Seen und Moore zu Radtouren und Spaziergängen ein. Seit 1976 ist der Naturpark auch Teil des deutsch-niederländischen Naturparks Maas-Schwalme-Nette. Von Mai bis Oktober findet die

Naturparkschau.NRW.2012 zum Thema „Wandervolle Wasserwelt“ an attraktiven Orten im Naturpark statt. Veranstaltungshinweise gibt es unter: www.wandervolle-wasserwelt.de.

*Zweckverband Naturpark Schwalme-Nette,
Willy-Brandt-Ring 15, D-41747 Viersen,
Tel. +49 (0)2162-81709408, Fax -81709424,
info@naturparkschwalme-nette.de,
www.naturparkschwalme-nette.de*



■ Mit allen Sinnen genießen - unterwegs zwischen Maas & Rhein

Eine wunderbare Tour der Sinne – ideal, wenn Sie die einmalige Natur und Kultur zwischen Rhein und Maas auf dem Rücken des Wappentiers des Niederrheins, dem Drahtesel, erleben möchten. Sie durchfahren Landschaften, durchzogen von vielen kleinen Flüssen,

mit kräftig grünen Wiesen, dunklen Wäldern, schwarzen Mooren – und das alles überwölbt von einem Himmel, der so hoch scheint wie kaum woanders. Erholung pur erwartet Sie - und das schon am Anreisetag, wo Sie sich in der luxuriösen Wellnessanlage Ihres Hotels in Geldern entspannen werden. Von hier aus geht's am folgenden Tag an knorrigen Kopfweiden und schnurgeraden Pappelalleen vorbei nach Nettetal. Bei einer kurzen Rast entspannen Sie im weichen Gras am Wegesrand und als ein Höhepunkt des Tages lassen Sie sich zum Mittag in Walbeck zarten Spargel auf der Zunge zergehen. Folgen Sie der

Maas durch stille, duftende Wälder bis zur alten Bischofsstadt Roermond. Nach einer kurzen Berg- etappe in den Süchtelner Höhen erreichen Sie Viersen-Süchteln. Von dort geht's wieder zurück nach Geldern, wo die 5-Tages-Tour endet.

Tourverlauf

Tag 1: Geldern
Tag 2: Geldern-Nettetal (ca. 58 km)
Tag 3: Nettetal-Roermond (ca. 48 km)
Tag 4: Roermond-Viersen (ca. 52 km)
Tag 5: Viersen-Geldern (ca. 53 km)

Leistungen: 4 x Ü in exklusiven Hotels, reichhaltiges Frühstücksbuffet, Nutzung der Pool- und Wellnesslandschaft im Starthotel, Kartenmaterial, zahlreiche Ausflugstipps, freies Parken am Hotel, Gepäcktransfair

Preise pro Person: 315 € im DZ, 460 € im EZ, Zuschlag HP € 105

Buchung: WFG für den Kreis Viersen mbH, 2-LAND Reisen, Willy-Brandt-Ring 13, D-41747 Viersen, Tel. +49 (0)2162-8179333, info@2-LAND-Reisen.de



■ Natur exklusiv erleben

Tagesexkursionen, begleitet von unseren Gästeführern, Geologen, Biologen oder Förster

- Das tiefste tiefblaue Auge der Eifel
- Auf du und du mit dem Vulkan
- Was fliegt und krabbelt denn da? (für Kinder und Erwachsene)
- Wandern in andere Welten: Vom Vulkan zur Eishöhle mit Besichtigung der Fledermaushöhlen
- Auf den Spuren von Kelten und Römern
- Die Schöpfung bewahren (mit Bewegungs- und Entspannungsübungen, Infos zu Flora und Fauna und der Geologie)
- Von Sonnenflecken, Algen, Maaren und mehr
- Nutzwald und Urwald. Reichtümer des Waldes
- Klimaforschung in der Vulkaneifel
- Raderlebnis: Von Stein zu Stein und zum Ziegenkäse

Mehrtägige Erlebnisreisen

- Wanderstudienreise: Von Lavabomben bis Eishöhlen
- Dem Lebensraum Wald ganz nah (mit Planwagen- oder Traktorfahrt)
- Feuer-Wasser-Eisen: eine elementare Wanderwoche
- Geo by Bike – Radtour durch die Vulkaneifel

Wo die Natur Ereignis ist

Natur- und Geopark Vulkaneifel – Land der Maare und Vulkane

Deutschlands jüngste Vulkanregion fasziniert. Hier lassen sich über 350 Millionen Jahre Erdgeschichte fahrend, radelnd und wandernd erleben. Noch heute ist das Landschaftsbild geprägt durch die Vulkankegel und Trichter der Maare. Entdecken Sie eine Region der Superlative: jüngstes, tiefstes, größtes Maar, sowie die Quellen bedeutender Mineralwässer! Geführte Exkursionen, zahlreiche Museen, Freizeit- und Wildparks, sowie informative Wander- oder Radrouten und Erlebnispfade laden zum Erlebnis ein!



Natur- und Geopark Vulkaneifel, Mainzer Str. 25,
D-54550 Daun, Tel. +49 (0)6592-933200, Fax -985900,
geopark@vulkaneifel.de, www.geopark-vulkaneifel.de



Neu!



Schöner reisen

Verträglich Reisen 2012 - das Magazin für umwelt- und klimaschonendes Reisen. Themen der kommenden Ausgabe:

- **Italien erleben:** Kochen und Italienisch lernen, im Agriturismo schlemmen, zu Fuß die Einsamkeit entdecken, Bio-Wein testen
- **Urlaub mit Bahn und Rad:** die schönsten Radregionen Europas – über Nacht und per Bahn zu erreichen
- **Luxemburg:** Naturparadies mit Gastlichkeit in der Mitte Europas
- **Immer neue Bio-Hotels:** Verträglich Reisen stellt 140 Hotels in ganz Europa vor, die sich der Umwelt verpflichtet haben.

Ab 28. November ist Verträglich Reisen 2012 im Zeitschriftenhandel. Oder bestellen Sie das Jahresmagazin und lassen Sie es sich bequem nach Hause liefern (3,90 Euro inkl. Versand).



**Magazin bestellen: fairkehr Verlag, Tel.: (0228) 9 85 85-45, Fax: (0228) 9 85 85-50,
Email: redaktion@fairkehr.de, www.vertraeglich-reisen.de**



Erleewen & schnäagen

Erstklassige Weine, erlesene Natur- und Kulturschätze erwarten Sie im Naturpark Saar-Hunsrück



Der grenzüberschreitende 2.055 km² große Naturpark Saar-Hunsrück mit seiner facettenreichen Natur- und Kulturlandschaft erstreckt sich im Dreiländereck von Deutschland, Frankreich und Luxemburg.



VDN/Rolf Georg Handschuh

Bis 800 Meter hohe Bergrücken im Hunsrück und sonnige Weinberge an Mosel, Saar, Ruwer und Nahe – die Natur hat im Laufe der Erdgeschichte bizarre Felsbildungen,

tief eingeschnittene Flusstäler und malerische Landschaften geschaffen. Daneben erwarten Sie weite und fantastische Aussichten, mystische Steinformationen, keltische Ringwälle und artenreiche Flora und Fauna mit Narzissen-, Arnika-, Orchi-

deen- und Streuobstwiesen sowie ausgedehnte Wälder und die als Hangbrücher bezeichneten Moore im Hunsrück.

So vielfältig die Landschaft, so vielfältig ist auch der kulinarische Genuss: Zu allen Jahreszeiten ist unsere Naturparkregion nach dem Motto „Landschaft schmeckt – Schutz durch Genuss“ schmackhaft. Die „schnäägischen Naturpark-Wochen“ mit den Bett-säächertagen – Moselfränkische Löwenzähntage, Bärlauch- und Pilzwochen, Viezfestwochen – Moselfränkischen Apfelweinfeste, Hochwälder Kartoffeltage und die Hochwälder Wildwoche laden dazu ein.

Genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten auch auf den Kelten-, Römer- und Mittelalterfesten, Frühjahrs-, Herbst- und Weihnachtsmärkten sowie in Landgasthöfen, originellen Wirtshäusern, Straußwirtschaften in unseren Wein- und Viezdörfern, Bauernhof-Cafés oder in der Spitzengastronomie unserer kreativen Sterneköche.

*Naturpark Saar-Hunsrück e. V.,
Informationszentrum
Geschäftsstelle
Trierer Str. 51, D-54411 Hermeskeil,
Tel. +49 (0)6503 9214-0,
www.naturpark.org*





Radfahren im Hunsrück

Erlebnisreiche Strecken durch eindrucksvolle Landschaften

Wanderer haben den Hunsrück bereits im Sturm erobert. Die Premium-Fernwanderwege Saar-Hunsrück-Steig, Soonwaldsteig und die Traumschleifen Saar-Hunsrück sind wie gemacht für Naturliebhaber und Abenteuerer. Die Radrouten der Region sind teilweise aber noch richtige Geheimtipps. Wer beim

■ Genussradeln im Naturpark Saar-Hunsrück

Von gemütlichen und romantischen Flusstälern an Mosel, Saar, Ruwer, Nahe und Nied bis in die sportlichen und aussichtsvollen Höhen des Hunsrücks laden interessante und vielfältige Naturlandschaften zum Radeln ein.

Herzliche Gastfreundschaft und Geselligkeit verwöhnen Sie unterwegs oder am Ende der Tour mit „schnäägischen Gaumenfreuden“ aus der Region. Radeln auf dem Hunsrückradweg - z.B. 3 Übernachtungen ab 152 € pro Person im DZ.

Informationen:

Hunsrück-Touristik GmbH, Gebäude 663,
D-55483 Hahn-Flughafen,
Tel. +49 (0)6543-507700, Fax -50 77 09,
info@hunsruecktouristik.de
www.hunsruecktouristik.de

Radfahren die Abwechslung liebt, nebenbei jedoch Ruhe und Unberührtheit einer ursprünglichen Landschaft und gleich zweier Naturparke, dem Naturpark Saar-Hunsrück und dem Naturpark Soonwald-Nahe, genießen möchte, der ist im Hunsrück gut aufgehoben. Das Anforderungsprofil zum Entdecken der Strecken reicht von sportlich ambitioniert über herausfordernd bis zu familiär-gemütlich. Der Hunsrück-Radweg erstreckt sich als erste West-Ost-Radverbindung über die gesamte Region. Auf 155 Kilometer verspricht die abwechslungsreiche Radtour Naturgenuss. Fast ebenes Radeln für Erwachsene und Kinder bieten der Schinderhannes-Radweg zwischen Emmelshausen, Kastellaun und Simmern oder der Ruwer-Hochwald-Radweg zwischen Hermeskeil, Kell am See und Trier-Ruwer. Mountainbiker suchen sich ihre optimale Strecke auf den Hunsrücker Rad-Aktiv-Routen und erkunden dabei u.a. den höchsten Berg von Rheinland-Pfalz den Erbeskopf im Naturpark Saar-Hunsrück. Bei uns wird Radfahren zu einem spannenden Landschaftserlebnis.





Naturparke in Luxemburg –

Eindrucksvolle landschaftliche Vielfalt im Naturpark Our

Der Naturpark Our liegt in den Ardennen im Norden von Luxemburg, im Dreiländereck Belgien, Deutschland und Luxemburg. Auf einer Fläche von 306 km² und mit rund 16.000 Einwohnern haben sich mehrere Gemeinden mit dem Ziel zusammengetan, Naturschutz und die ökonomische Entwicklung der Region ins Gleichgewicht zu bringen.

Geprägt wird der Naturpark Our durch die weitläufige Hochebene und die engen, romantischen Feltäler, die die Flüsse Our und Clerve mit ihren Seitenbächen ins Schiefergestein gegraben haben. In den Feuchtgebieten der Hochflächen und den abgelegenen Gebieten der Flusstäler sind wert-

volle Lebensräume für viele bedrohte Pflanzen- und Vogelarten erhalten geblieben. Die Grenzregion entlang der Our ist ein ideales Urlaubsziel für Wander-, Natur- und Kulturfreunde. Auf engstem Raum bietet der Naturpark eine eindrucksvolle landschaftliche Vielfalt.

Naturpark Our, 12, Parc, L-9836 Hosingen, Luxemburg,
Tel. +352-9081881, Fax -908189,
info@naturpark-our.lu, www.naturpark-our.lu



■ Die Naturparke entdecken mit dem digitalen Naturparkführer der Naturparke Our und Obersauer

Wie wird aus Stauseewasser Strom? Wer besaß die ersten Autos in Clervaux? Warum ist die Burg in Esch-Sauer nur noch in Ruinenform erhalten? Und wie viele Bilder kann man in der „Family of Man“ sehen?

Die Antworten auf diese Fragen und noch mehr Wissenswertes erfahren Sie auf den neuen GPS-geführten Rundwegen der Naturparke Our und Obersauer. «Esch-Sauer und sein See» und «Clervaux – eine Stadt stellt sich vor» sind die ersten Touren, die Sie mit dem digitalen Naturparkführer entdecken können. Der Naturparkführer zeigt Ihnen den Weg und

erklärt anschaulich mit Bildern und Animationen technische, kulturelle und historische Besonderheiten. Und an einigen Stationen dürfen Sie auch die richtigen Antworten auf ein paar Quizfragen finden!

Rundweg Esch-Sauer: 7,3 km oder 3,4 km,
Ausleihstation: Naturparkzentrum, 15, Route de Lultzhausen, Esch-Sauer, Tel. + 352-8993311
Varianten für Kinder und Erwachsene.

Rundweg Clervaux: 2,6 km, Ausleihstation:
Tourist-Info
Clervaux, 4, Grand-Rue, Clervaux,
Tel. +352-920072

Ausleihgebühr: Erwachsene 4 €, Kinder 2,50 €
Kaution: Kopie des Ausweises





atemberaubend und vielseitig

Entdecken von Flora und Fauna im Naturpark Obersauer



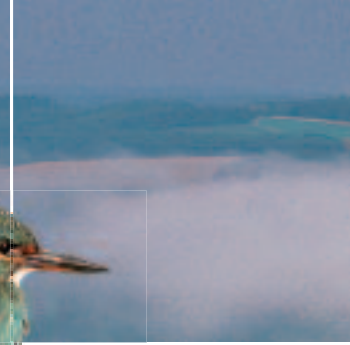
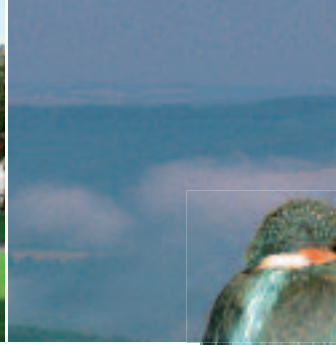
Der Naturpark Obersauer, im Nordwesten Luxemburgs, wird geprägt von seinem 380 ha großen Stausee, dem größten Trinkwasserreservoir Luxemburgs. In der sogenannten Wasserregion bildet der Stausee auch den Rahmen für die Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus- und Freizeitangebots, indem er Wassersport mit dem Entdecken von Natur und Landschaft verbindet.

Ein besonderes Highlight auf dem Stausee ist das Solarboot, mit dem der Naturpark Obersauer geführte, naturkundliche Rundfahrten anbietet. Diese umweltfreundlichen Fahrten erlauben Ihnen den Stausee an der Obersauer aus einer neuen Perspektive zu erleben. Während der rund zweistündigen

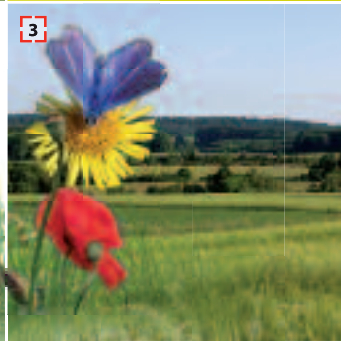
Fahrt erfahren Sie unter anderem Wissenswertes über Flora und Fauna, Trinkwasserschutz, Geschichte des Stausees und der umliegenden Region. Für Kinder- und Jugendgruppen wurde zudem ein spezielles Programm ausgearbeitet, welches nach neuesten umweltpädagogischen Gesichtspunkten die Fahrten zu einem wahren Erlebnis werden lässt. Eine Vielfalt von Wanderwegen und themenorientierten Rundwegen bringen Ihnen interessante Aspekte der Natur, der Kultur und der Geschichte der Gegend näher. Einige davon können neuerdings mit dem digitalen Naturparkführer entdeckt werden.

*Naturpark Obersauer, 15, route de Lultzhausen,
L -9650 Esch-sur-Sûre, Luxemburg, Tél. +352-8993311,
Fax -899520, info@naturpark-sure.lu*





Netzwerk der Naturparke in der Großregion



1 Parc Naturel des Deux Ourthes

Die spezifischen Besonderheiten dieses im Herzen der Ardennen gelegenen Naturparks sind verbunden mit der Qualität der bemerkenswerten Landschaften, die von der östlichen und der westlichen Ourthe – den beiden Rückgraten des Gebiets – geprägt sind. Zahlreiche Projekte wurden hier durchgeführt: Renaturierung von mit Nadelhölzern bepflanzten Talsohlen, Obstgärten mit alten Obstsorten, Wiederherstellung des Lebensraums des Otters, Landschaftsstudie, „Durch Länder und Zeiten“, Lehrpfade,...

Maison du Parc Naturel des Deux Ourthes
Rue de Laroche, 8
B-6660 HOUFFALIZE (Belgique)
Tel. +32 (0) 61 21 04 00
info@pndo.be - www.pndo.be

2 Parc Naturel Haute-Sûre et Forêt d'Anlier

Der Naturpark „Haute Sûre et Forêt d'Anlier“ erstreckt sich über ein ausgedehntes ländliches Gebiet (70.000 ha), das 34.000 Einwohner zählt und den majestätischen Wald von Anlier sowie das sehr schöne Sauerthal umfasst. Der Park verfügt über vielfältige Trümpfe: eine bemerkenswerte Fauna und Flora (Otter, Schwarzstorch,

Orchideen, Flussperlmuschel...), außergewöhnliche Landschaften, traditionelle Bauten, Überreste aus gallo-römischer Zeit, sowie ein reiches Erbe an Folklore und Traditionen (Sagen,...) ... Der Park trägt zur Förderung regionaler Produkte bei, zur Aufwertung natürlicher und kultureller Ressourcen, zur Entwicklung pädagogischer und touristischer Aktivitäten...

Maison du Parc Naturel de la Haute-Sûre Forêt d'Anlier
Chemin du Moulin, 2
B-6630 MARTELANGE (Belgique)
Tel. +32 (0) 63 45 74 77
contact@parcnaturel.be - www.parcnaturel.be

3 Parc Naturel de la Vallée de l'Attert

Der am 14. Juli 1994 gegründete Naturpark „Vallée de l'Attert“ liegt an der Nahtstelle zwischen einerseits dem Wald von Anlier in den Ardennen und andererseits den berühmten Schichtstufen des Lothringer Landes. Die beeindruckende Vielfalt der hier anzutreffenden natürlichen Lebensräume ist in erster Linie auf diese Besonderheit zurückzuführen. Der Park erstreckt sich über ein Gebiet, das genau jenem der Gemeinde Attert entspricht, also 7095 Hektar.

Maison du Parc Naturel de la Vallée de l'Attert
Voie de la Liberté, 107
B-6717 ATTERT (Belgique)
Tel. +32 (0) 63 22 78 55
parcnaturel@attert.be - www.aupaysdelattert.be

4 Parc Naturel de la Haute-Sûre

Der Naturpark Obersauer wird geprägt von seinem 380 ha großen See, der sowohl eine Wasserreserve darstellt als auch den Rahmen für die Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus- und Freizeitangebots bildet, indem er Wassersport mit dem Entdecken einer Landschaft verbindet. Der Naturpark Obersauer will auch innovativ sein in Bezug auf die Lebensqualität der Einwohner, den Schutz der Ressourcen und die Entwicklung einer umweltgerechten Landwirtschaft.

Maison du Parc Naturel de la Haute-Sûre
15, route de Lultzhausen
L-9650 ESCH-SUR-SÛRE
(Grand-Duché de Luxembourg)
Tel. +352 89 93 31 1
info@naturpark-sure.lu - www.naturpark-sure.lu

© Fotos

- Parc Naturel de la Vallée de l'Attert, Frédéric Moiss
- Parc Naturel Haute-Sûre et Forêt d'Anlier
- Parc Naturel des Deux Ourthes
- Parc Naturel Hautes Fagnes-Eifel
- Parc Naturel de l'Our
- Parc naturel régional de Lorraine
- Parc Naturel de la Haute-Sûre
- Naturpark Hohes Venn – Eifel (Teilgebiet Nordrhein-Westfalen)
- Naturpark Hohes Venn – Eifel (Teilgebiet Rheinland-Pfalz)





5 Parc Naturel de l'Our

Der Naturpark Our liegt im Nordosten des Öslings, in den Luxemburger Ardennen. Die auf einer Fläche von 306 km² verteilten 7 Mitgliedergemeinden haben sich zusammengeschlossen, um Naturschutz und wirtschaftliche Entwicklung der Region miteinander in Einklang zu bringen. Die Grenzregion längs des Flusses Our ist ein ideales Reise- und Ausflugsziel für Wanderer wie für Natur- und Kulturfreunde. Der Naturpark bietet eine beeindruckende landschaftliche Vielfalt auf relativ begrenztem Raum.

Maison du Parc Naturel de l'Our
12, Parc, L-9836 HOSINGEN
(Grand-Duché de Luxembourg)
Tel. +352 90 81 88 633
info@naturpark-our.lu
www.naturpark-our.lu

6 Parc Naturel régional de Lorraine

Der regionale Naturpark Lothringens, einer vielfältigen und einzigartigen Region, erstreckt sich über fast 220.000 Hektar und 188 Gemeinden und zählt über 76.000 Einwohner. In der Region zwischen den Hängen der Maas und dem „Pays des Etangs“ (Land der Teiche) gelegen, besteht der Reichtum und die Einzigartigkeit des Naturparks aus den bemerkenswerten Landstrichen

die er umfasst: Feuchtgebiete, Salztümpel, usw. Es ist eine Region, in der das Leben pulsiert, eine offene Region mit sanften und verschiedenartigen Landschaften mit Weinbergen und Obstgärten, weiten Waldgebieten und zahlreichen Weihern. Sie besticht darüber hinaus mit ihrem sehr reichen, vielfältigen architektonischen, kulturellen und geschichtlichen Erbe, das es während eines gemütlichen Aufenthaltes unbedingt zu sehen gilt.

Maison du Parc Naturel régional de Lorraine
Logis Abbatial – Rue du Quai
BP 35 – 54 702 PONT A MOUSSON
Cedex (France)
Tel. +33 (0)3 83 81 67 67
pnr-lorraine@pnr-lorraine.com
www.pnr-lorraine.com

7 Parc Naturel Hautes Fagnes-Eifel

Der Naturpark Hohes Venn – Eifel ist der älteste Naturpark Belgiens. Er erstreckt sich über 5 französischsprachige und 7 deutschsprachige Gemeinden. Im Norden befindet sich der Hertogenwald, ein zusammenhängender Forst am Rande des größten Naturschutzgebiets Belgiens: dem staatlichen Naturschutzgebiet Hohes Venn, wo Heideland und Torfmoore sich abwechseln. Das „Signal de Botrange“ (694 m),

der höchste Punkt Belgiens, liegt ebenfalls in dieser Region. Der Süden des Parks zeichnet sich durch eine hügelige, von zahlreichen Wasserläufen durchzogene Landschaft aus. Hier ist ein Mosaik aus Dörfern, Wiesen und Wäldern entstanden.

Parc Naturel Hautes Fagnes-Eifel
Centre Nature / Naturparkzentrum
BOTRANGE
Rte de Botrange, 131
4950 ROBERTVILLE (Belgique)
Tel. +32 (0) 80 44 03 00
info@botrange.be
www.botrange.be

8 Naturpark « Nordeifel » (Teilgebiet Nordrhein-Westfalen)

In Nordrhein-Westfalen entwickelt der Naturpark Nordeifel mit innovativen Projekten zum nachhaltigen Tourismus ein vielfältiges Natur- und Landschaftserlebnis. Beispiele hierfür sind die Initiativen „Eifel-Blicke“ – herausragende Aussichten und Fernblicke, „Eifel barrierefrei“ – Naturerlebnis auch für Menschen mit Behinderung oder der grenzüberschreitende Veranstaltungskalender „Eifel-Expeditionen“. Mitten im Naturpark liegt der Nationalpark Eifel, der einzige Nationalpark in Nordrhein-Westfalen.

Naturpark Nordeifel
(Teilgebiet Nordrhein-Westfalen)
Bahnhofstrasse 16
D-53947 NETTERSHEIM
(Deutschland)
Tel. +49 (0) 2486 911117
info@naturpark-eifel.de
www.naturpark-eifel.de

9 Naturpark « Nordeifel » (Teilgebiet Rheinland-Pfalz)

Im rheinland-pfälzischen Teil des Naturparks wechseln sich die Kalkmagerrasen der Schönecker Schweiz mit den großen Waldgebieten der Schneifel und den Ausläufern der Vulkaneifel ab. Zahlreiche Moore, Quellgebiete und Bäche lehren uns Naturgenuss mit allen Sinnen. Auf zahlreichen Themenpfaden erwandert der Gast die Natur. Zu den Aufgaben des Naturparks gehört auch, seine Besucher zu verschiedenen Themen (Wald, Landwirtschaft, Geologie, ...) zu informieren.

Naturpark Nordeifel
(Teilgebiet Rheinland-Pfalz)
Tiergartenstraße 70
D-54595 PRÜM
(Deutschland)
Tel. +49 (0) 6551-985755
np.nordeifel.pruem@t-online.de
www.naturpark-eifel.de

Natur erleben in Thüringen

Was fällt Ihnen zu Thüringen ein? Bratwurst, Wartburg und Goethe? Thüringen hat weitaus mehr zu bieten: Sie können auf der schönen Werra oder dem Thüringer Meer paddeln, malerische Städte und Schlösser erkunden, auf dem berühmten Rennsteig oder dem Baumkronenpfad wandern, sich einfach nur im Grünen erholen oder unsere vielfältigen Naturerlebnis-Angebote nutzen. Wir informieren Sie gern!





Wandern mit Weitblick

Naturpark Lahn-Dill-Bergland

Mitten im Herzen Hessens liegt der Naturpark Lahn-Dill-Bergland. Mit 19 Extratouren und dem Lahn-Dill-Bergland-Pfad finden Wanderer hier ein hervorragendes Netz an Premiumwanderwegen.

Hochaufragende Felsen laden auf dem „Gladenbacher Berglandring“ zu Kletterpartien ein, die „Steinperfer Runde“ führt Sie durch mystische Wälder und entlang sprudelnder Bäche. Auf der „Streuobstroute“ begleitet Sie im Frühling der herrliche Duft der Apfelblüte und im Herbst gibt es „frischgezapften“ Apfelsaft. Jede Extratour hält ihre eigenen Höhepunkte bereit, jedoch haben alle fantastische Aussichten. Die Rundwege sind als Halbtages- oder Tageswanderungen bestens geeignet. Der Lahn-Dill-Bergland-Pfad erstreckt sich von Dillenburg bzw. Herborn auf 86 km nach Marburg. Alle Wege sind nach den strengen Richtlinien des Deutschen Wanderinstituts

zertifiziert. Eine kostenlose Übersichtskarte und ein Pocketguide können zur Tourenplanung angefordert werden.

Naturpark Lahn-Dill-Bergland, Herborner Strasse 1, D-35080 Bad Endbach, Tel. +49 (0)2776-80117, info@lahn-dill-bergland.de, www.lahn-dill-bergland.de



■ Unser Radeltipp:

Radeln mit Rückenwind: An 9 movelo-Stationen können im Naturpark E-Bikes ausgeliehen werden. Eine kostenlose Radübersichtskarte bietet tolle Tourentipps.



Willkommen im Land der offenen Fernen

Naturpark Hessische Rhön

Hessens höchster Berg bietet einen grandiosen Rundumblick und man kann von dort nahezu die gesamte Hessische Rhön überschauen. Als „Berg der Flieger“ hat die Wasserkuppe (950 m üNN) eine lange Tradition und zieht die Besucher auch heute noch magisch an. Die Rhön bietet überall unvergleichliche Aus-

■ Die Hochrhön Runde

Leistungen: 5 Ü/F, Gepäcktransport, Kurtaxe, Wanderkarte, Tourenbeschreibung, Wanderurkunde, Hochrhöner-Pin, Transfer

Preis pro Person im DZ: 275 €, EZ-Zuschlag 50 €

Angebot ganzjährig buchbar:

Rhön Info Zentrum Wasserkuppe, Wasserkuppe 1, D-36129 Gersfeld, Tel. +49 (0)6654-918340, Fax -9183420, tourismus@rhoen.de, www.rhoen.de



blicke in die weite Landschaft. Das macht sie zu einem einzigartigen Eldorado für Wanderer. Kaum eine andere deutsche Region bietet eine solche Vielfalt an Premiumwanderwegen wie den Hochrhöner und seine Extratouren. Fast 180 Kilometer lang ist Deutschlands schönster Wanderweg 2010. Auch Radfahrer finden beste Bedingungen vor – die Strecken führen entlang von Flusstälern, durch malerische Städte, unberührte Natur, über Bergkuppen oder den sagenumwobenen Milseburgtunnel. In der Rhön wurde schon immer großen Wert auf eine regionale Produktion gelegt. Zahlreiche Familienmetzger und -bäckereien mit ihren ganz eigenen überlieferten traditionellen Rezepten sorgen für Geschmacksvielfalt aus der Region. Die Rhön ist übrigens sehr gut über den ICE-Bahnhof Fulda erreichbar.

Naturpark Hessische Rhön, Groenhoff-Haus, Wasserkuppe 8, D-36129 Gersfeld, Tel. +49 (0)6654-96120, Fax -961220, naturpark@landkreis-fulda.de, www.landkreis-fulda.de

**Naturpark
Hessische Rhön**



Echt.Natur.Genuss.

Naturpark Frankenwald

Im Norden Bayerns präsentiert sich der Frankenwald als romantische Wildnis. Nahezu jeder Ort bietet sein eigenes Bier und noch dazu eigene Bratwürste an. Sie können ganz nach ihren Vorlieben im Wellness-Dome im Bayerischen Staatsbad Bad Steben abtauchen oder auf dem gut ausgeschilderten Radwegenetz die sanfte Mittelgebirgslandschaft erobern. Sie finden auch ein Netz von knapp 4.000 km Wanderwegen mit Frankenweg, Rennsteig und Fränkischem Gebirgsweg und einzigartige Naturerlebnisse entlang des „Grünen Bandes“ – ein Rückzugsgebiet für seltene Tier- und Pflanzenarten. Spuren der älteren Geschichte finden sich in der Tradition der Flößerei oder in den imposanten Burg- und Festungsanlagen.

Naturpark Frankenwald e. V., Güterstraße 18, D-96317 Kronach, Tel. +49 (0)9261-678242, Fax -678211, naturpark-frankenwald@ira-kc-bayern.de, www.naturpark-frankenwald.de



Foto: © Frankenwald Tourismus

■ Aktiv-Weekend

Hier leben nicht nur Sportler auf... Mal kurz raus, zu zweit, mit Familie oder guten Freunden wartet eine der schönsten Landschaften Deutschlands auf die Erkundung.

Leistungen: 2 Ü/F, Prosecco zur Begrüßung, 2 x Verwöhn-HP vom Abend-Buffer inkl. Getränke, Entspannen in der Badelandschaft sowie den 2 Freibädern (Juni – August)

zum Sonderpreis: Fahrradmieta, Sauna, Massage/Anwendungen, Floßfahrten auf der Wilden Rodach (Samstag, Mai – September)

Preis pro Person: 119 € im DZ, 149 € im EZ

Ganzjährig buchbar: Freitag – Sonntag;

außer Feiertage/Jahreswende

Aparthotel Frankenwald***, B. u. K. Neubeck GbR, Tel. +49 (0)9262-780, info@aparthotel.de

Weitere Informationen:

Frankenwald Tourismus Service Center,

Tel. +49 (0)9261-601517,

mail@frankenwald-tourismus.de



Urlaubsparadies für Individualisten

Naturpark Steinwald

Umgeben von rätselhaften Felsgestalten und ursprünglichen Waldlandschaften, frei von Großstadtlärm und Stress kann man hier neue Energie schöpfen und dem Alltag entfliehen. Im Steinwald muss niemand Berge versetzen, hier stehen sie schon am rechten Fleck. Neben der kulturhistorisch bedeutsamen Burgruine Weißenstein macht der Oberpfalz-

turm auf der höchsten Erhebung, der Platte, mit der wohl schönsten Aussicht der nördlichen Oberpfalz, den Naturpark weit über die Region hinaus bekannt. Hunderte Kilometer gut gepflegter und markierter Wanderwege und familienfreundliche Radwege laden ein, die Region hautnah zu erleben.



■ Naturerlebnis hautnah

Leistungen: 6 Ü/F HP, Begrüßungsgetränk, 3 geführte Wanderungen: Felsenwanderung, auf dem Goldsteig, im Waldnaabtal, Besichtigung Heimat- u. Bergbaumuseum, Führung durch Hausbrennerei Schraml und Schlossbrauerei Friedenfels

Preis pro Person im DZ: 299 €

■ Radl-Spaß für die ganze Familie

Leistungen: 6 Ü in Ferienwohnung, Begrüßungsgetränk, Freizeitkarte, 3 geführte Radtouren, Radverleih, Rücktransport, Besuch Weidener Thermenwelt, Kinderspielparadies „Megaplay“, Heimat- u. Bergbaumuseum, Schokolade selber machen

Preis pro Familie: 499 € (2 Erwachsene, 2 Kinder)

Buchung beide Pauschalen: Mai bis Oktober,

Steinwald-Allianz, D-92681 Erbendorf,

Tel. +49 (0)9682-1822190, Fax -18221922,

info@steinwald-allianz.de, www.steinwald-urlaub.de

Naturpark Steinwald e. V., Rathaus Fuchsmühl,
Rathausstraße 14, 95689 Fuchsmühl,
Tel. +49 (0)9634-920912, Fax -920930,
info@naturpark-steinwald.de,
www.naturpark-steinwald.de





■ Mitten drin

Wandern – Radeln-Wintersport – und Genießen

Leistungen: Nah am fränk. Gebirgsweg liegt unser gemütliches Hotel in bester Ausgangslage und bester Küche

Preis pro Person im DZ: ab 40 € (Zimmer mit Bad/DU/WC, Balkon, Kabel-TV) inkl. reichlichem Frühstück, auch zum Brotzeit-Packerl mitnehmen

Buchung: Schmankerl-Hotel Bauer, D-95709 Tröstau, Tel. +49(0)9232-2842, info@Bauershotel.de

Sternwandern im Fichtelgebirge

Leistungen: ***/*Hotel, Badewelt, 7 x Ü/HP, Komfortzimmer, SkyTV, Cocktail, 7 x HP Candle-Light-Dinner, Haxen Essen, Fondue, Waldler Buffet, GrillParty, Wilderer Essen, 6 x Lunchpaket + Shuttle, Wandernadel, Foto, Geschenk

Preis pro Person im DZ: 369 €, 70 € EZ-Zuschlag

Buchung ganzjährig bei: Meister BÄR HOTELS, info@mb-Hotel.de, Tel. +49 (0)9231-956100

Auf Schusters' Rappen

Leistungen: 5 Ü/F, Begrüßungspiccolo, ggf. Rückholung, Trockenraum, Wanderkarte, fettreduzierte/leichte Speisen, täglich Lunchpaket, gef. Wanderungen, 1 x 5 Std. Eintrittskarte für die KristallTherme

Preis pro Person im DZ: ab 125,50 €

Buchung Frühjahr bis Herbst: Gasthof Waldfrieden, kontakt@gp-waldfrieden.de

Spätsommer-Wandern

Leistungen: 5 Tage HP, 3-Gänge-Menü, Lunchpaket, 1 x Sauna, Karte und Filmvorführung über Wanderziele

Preis pro Person im DZ: 197 €,

Buchung: September/Oktober
Gasthof-Pension Zum Waffenschmied, Pension-Waffenschmied@gmx.de, Tel. +49 (0)9236-303,

Nähere Infos zum Naturpark:

Tourismuszentrale Fichtelgebirge
Gablonzer Straße 11, D-95686 Fichtelberg
Tel. +49 (0)9272-969030,
info@tz-fichtelgebirge.de, www.tz-fichtelgebirge.de

Bayerns steinreiche Ecke

Naturpark Fichtelgebirge

Entdecken Sie bei Ihren Wanderungen die ursprüngliche und herbe Schönheit des Fichtelgebirges mit seinen dunklen Fichten- und Buchenwäldern, Felsenlabyrinthen und bizarren Felsformationen. So finden Sie hier 90 % aller weltweit vorhandenen Gesteinsarten. In Mulden und Tälern sind Seen, aber auch Hochmoore zu finden, die eine geheimnisvolle Atmosphäre verbreiten. Eine Landschaft, die auf allen Wanderungen vielfältige Ansichten bietet und zum Erholen und Entdecken einlädt.

Mittlerweile hat sich das Fichtelgebirge zu einem Radwegeknoten und E-Bike Netz wahrhaft europäischen Ausmaßes entwickelt. Hier ist für jeden Geschmack und jede Leistungsstufe der richtige Radweg dabei. Schönes „erfahren“ und stilvoll genießen, die Porzellanstraße im Fichtelgebirge lädt zu Entdeckungen rund ums „Weiße Gold“ ein. Ein Besuch in den zahlreichen Museen der Region gibt einen Einblick in die Tradition der Porzellanherstellung. Seit fast 200 Jahren ist die Region Nordoberfranken das Zentrum der Porzellanherstellung in Europa.

Naturpark Fichtelgebirge e. V., Jean-Paul-Str. 9,
D-95632 Wunsiedel, Tel. +49 (0)9232-80423, Fax -809423,
info@naturpark-fichtelgebirge.org, www.naturpark-fichtelgebirge.org



Naturpark Fichtelgebirge
„Naturpark Fichtelgebirge“
Europäische Initiative für
regionale Entwicklung





Foto: Informationszentrum Naturpark Altmühltal

Aktivregion im Herzen Bayerns

Naturpark Altmühltal

Mitten in Bayern liegt der Naturpark Altmühltal – eines der beliebtesten Urlaubsziele in Süddeutschland. Aktives Entdecken steht im Naturpark Altmühltal im Vordergrund, zum Beispiel auf dem 166 Kilometer langen Altmühltal-Radweg. Er ist der Klassiker in der Radlregion und zählt zu den beliebtesten Radwegen Deutschlands. Auch bei idyllischen Wandertouren, z. B. auf dem Altmühltal-Panoramaweg, erlebt man die einzigartige Landschaft des Naturparks mit seinen Wacholderheiden und bizarren Felsformationen. Oder wie wäre es mit einer Boottour? Die gemächliche Altmühl ist der ideale Wanderfluss – das ultimative Sommervergnügen für stressfreien Urlaubsspaß.

Auch Kulturinteressierte kommen nicht zu kurz. Sie können prächtige Schlösser, erhabene Burgen, Kirchen und Klöster erkunden. Faszinierend sind auch die vielen römischen Zeugnisse entlang des UNESCO-Welterbes Limes: Gutshöfe, Kastelle und Wachtürme wurden konserviert oder wieder so aufgebaut, wie sie am einstigen Grenzwall des Römischen Reiches standen. Noch weiter zurück in die Geschichte der Region entführen die Steinbrüche und Fossilienmuseen im Naturpark: Fossile Schätze aus dem einstigen Jurameer sind hier ausgestellt, darunter der Urvogel Archaeopteryx, der weltweit nur im Altmühltal gefunden wurde.

Informationszentrum Naturpark Altmühltal, Notre Dame 1, D-85072 Eichstätt, Tel. +49 (0)8421-98760, Fax -987654, info@naturpark-almuehlal.de, www.naturpark-almuehlal.de



NATURPARK
ALTMÜHLTAL

■ Renaissance des Weines

In Neuburg a. d. Donau lebt eine alte Tradition der Römer und der Pfalzgrafen wieder auf: der Weinanbau!

Leistungen: 2 Ü/F, Führung auf dem „Neuburger Weinweg“ m. Weinprobe/Imbiss, Führung „Tafelfreuden im Residenzschloss“, Candle-Light-Dinner, Brunch, Führung durch die historische Altstadt

Preis pro Person im DZ: 159 €, 169 € im EZ
Buchbar: Wochenendpauschale von Mai bis Oktober 2012

Weitere Informationen: Tourist-Information Neuburg, Ottheinrichplatz A 118, D-86633 Neuburg, Tel. +49 (0)8431-55240, Fax -55242, www.neuburg-donau.de, tourist@neuburg-donau.de

■ Drei Tage Bootwandern

Das Altmühltal aus einem anderen Blickwinkel erleben: Dreitägige Bootstour von Dietfurt/Treuchtlingen nach Walting.

Leistungen: 2 Ü/F im DZ, WC/Du, Boote inklusive Zubehör, Gepäckservice, Rückholung und Kartenmaterial.

Preis pro Person im DZ: ab 189 €, EZ-Zuschlag 30 €, 30 % Kinderermäßigung bei mindestens zwei Vollzahlern im Zustellbett

Buchung und weitere Informationen: SAN-aktiv-TOURS, Otto-Dietrich-Str. 3, D-91710 Gunzenhausen, Tel. +49 (0)98 31-4936, Fax - 80594, www.san-aktiv-tours.de, info@san-aktiv-tours.de



Wandern in der bayerischen Toskana

Naturpark Hirschwald

Der Wacholderwanderweg im Naturpark Hirschwald gehört zu den schönsten Wanderwegen im Bayerischen Jura. Er führt in zwei Tagesetappen durch das Lauterachtal von Schmidmühlen über Hohenburg nach Kastl. Naturliebhaber kommen in der Bayerischen Toskana ganz auf Ihre Kosten: bunt blühende Wiesen, würzig duftende Wacholderheiden, luftig rauschende Wälder und ein kühl plätschernder Jurabach laden zum Verweilen ein. Im mediterranen Klima tummeln sich viele seltene Tier- und Pflanzenarten: so ist in Hohenburg die vom Aussterben bedrohte Fledermausart „Große Hufeisennase“ zu finden. Entdecken Sie die lebendige Vielfalt!

Naturpark Hirschwald,
Marktplatz 11, D-92224 Amberg,
Tel. +49 (0)9621-10517, Fax -10859,
info@naturparkhirschwald.de,
www.naturparkhirschwald.de



■ Wacholderwanderweg

Sie wohnen in der romantischen Pension Stauber am Marktplatz von Hohenburg direkt neben dem Fledermaushaus. Pool, Sauna und Solarium bieten zusätzlich Entspannung. Außerdem kann man die „Große Hufeisennase“ in ihrer letzten deutschen Wohnstube beim abendlichen Ausflug beobachten.



Leistungen: 3 Ü/F, 2 Lunchpakete, Transfer nach Schmidmühlen und von Kastl zurück (Auch für Gruppen bis 16 Personen)

Preis pro Person im DZ: 129 €

Buchung: Café Pension Stauber, Marktplatz 28, D-92277 Hohenburg, Tel. +49 (0)9626-252, Fax -929753, rosa.stauber@web.de, www.pension-stauber.de

■ Wandern ohne Gepäck auf dem „Donauberglandweg“



Entdecken Sie die faszinierende Landschaft des Naturparks Obere Donau auf den vier Etappen des „Donauberglandweges“. Vom „Lemberg“, dem höchsten Berg der Schwäbischen Alb geht es hinunter ins Durchbruchstal der Oberen Donau zum bekannten Kloster Beuron.

Leistungen: 5 Ü/F in einem Mitgliedsbetrieb des Donauberglandes, Gepäcktransfer, tägliches Lunchpaket, Wanderkarte, Wanderinfos,

Preis pro Person im DZ: ab 350 €

Infos und Buchung: Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH Tuttlingen
Bahnhofstr. 123, D-78532 Tuttlingen,
Tel. +49 (0)7461-7801675, Fax -7801676,
info@donaubergland.de, www.donaubergland.de

Wandern entlang des Schwäbischen „Grand Canyons“

Naturpark Obere Donau

Mit dem „Donauberglandweg“, 2008 und 2011 als Qualitätswanderweg ausgezeichnet, hat alles begonnen. Weitere Leuchttürme des weit verzweigten 4500 km langen Wegenetzes der Südwestalb sind die beiden Qualitätswanderwege „Donau-Zollernalb-Weg“ und „Schwäbische-Alb-Nordrandweg“ (HW 1). Im Naturpark erwarten Sie atemberaubende Ausblicke, Höhlen, Burgen, Schlösser und Ruinen und machen jede Wanderung zum Erlebnis.

Naturpark Obere Donau e.V.,
Wolterstr. 16, D-88631 Beuron,
Tel. +49 (0)7466-9280-0, Fax -928023
www.naturpark-obere-donau.de
kontakt@naturpark-obere-donau.de





Naturpark Nagelfluhkette

Berge erleben am Schnittpunkt von Allgäu und Bregenzerwald

Wo die Alpen beginnen, der Bodensee nah ist und ein besonderes Gestein die Landschaft prägt, liegt der Naturpark Nagelfluhkette.

Am Schnittpunkt von Allgäu und Bregenzerwald können Sie eine großartige Kulturlandschaft erleben, die von saftigen Alpweiden, imposanten Berggipfeln, wilden Schluchten und malerischen Orten geprägt ist. Im einzigen deutsch-österreichischen Naturpark ist Wandern das große Thema. Das über 1.000 km lange Wegenetz ist einheitlich beschildert und lässt keine Wünsche offen. Von der entspannten Talwanderung bis zum Steig im Hochgebirge liegt alles nahe beieinander. Entlang der Wege laden zahlreiche Alpbetriebe zur gemütlichen Einkehr ein und auf den Sennalpen

werden noch tagtäglich Bergkäse, Butter und andere Milchprodukte hergestellt.

Das Nagelfluhgestein – es besteht aus unzähligen zusammengepressten Flusskieseln – türmt sich im Naturpark zu einem mächtigen, bis 1.834 m hohen Gebirge auf und zeigt hier seine schönsten Ausprägungen im gesamten Alpenraum. Die Nagelfluhkette wurde deshalb in die Liste der 100 schönsten Geotope Bayerns aufgenommen.



■ „Expedition Nagelfluh“ – Wandern auf den Naturparkwegen

Was ist Nagelfluh? Weshalb gibt es im Naturpark so viele Kühe? Wo finde ich die größten und ältesten Bäume des Allgäus und des Bregenzerwalds? Wir nehmen Sie mit auf eine Expedition durch die Nagelfluhkette. Entlang von 24 ausgewählten Naturparkwegen können Sie tief in die grandiose Kulturlandschaft des südlichsten deutschen Naturparks eintauchen. Die Touren sind als Halbtages- bis Tagestouren angelegt, führen durch die Berge und Schluchten des Gebiets und widmen sich jeweils einem

besonderen, für die Region typischen, Thema.

Tipp: Starten Sie die „Expedition Nagelfluh“ vom neuen Naturparkinformationszentrum im AlpSeeHaus in Immenstadt – Bühl. Dort wird ab Juli 2012 eine gleichnamige Erlebnisausstellung zu sehen sein, die Ihnen die Welt der Nagelfluhkette auf ungewöhnliche Art und Weise näher bringt. Noch tiefer können Sie auf einer geführten Wanderung mit den eigens geschulten NaturparkführerInnen eintauchen.

Informationen: „Expedition Nagelfluh“ und weitere Angebote in den Naturparkgemeinden unter: Naturparkinformationszentrum im AlpSeeHaus, Seestraße 10, D-87509 Immenstadt, Tel. +49 (0) 8323-998877, www.naturpark-erleben.info, www.nagelfluhkette.info, info@naturpark-nagelfluhkette.eu



Wo die Schweiz am ursprünglichsten ist

Schweizer Pärke

Während fast hundert Jahren gab es in der Schweiz einen einzigen Park, den „Parc Naziunal Svizzer“ im Engadin in Graubünden, gegründet 1914. In den letzten fünf Jahren hat der Schweizer Nationalpark zahlreiche kleine Geschwister erhalten: Neunzehn weitere Naturpärke befinden sich zurzeit im Betrieb oder in Errichtung und warten darauf, entdeckt zu werden.

■ Schweizer Pärke

- › Nationalpark **Adula**, Graubünden/Tessin
- › Parc **Beverin**, Graubünden
- › Landschaftspark **Binntal***, Wallis
- › Parc naturel **Doubs**, Jura/Neuenburg/Bern
- › Parc **Ela***, Graubünden
- › Unesco Biosphäre **Entlebuch***, Luzern
- › Parc régional **Chasseral***, Bern/Neuenburg
- › Naturpark **Diemtigal***, Bern
- › Naturpark **Gantrisch***, Bern/Freiburg
- › Parc naturel **Gruyère Pays-d'Enhaut***, Waadt/Freiburg
- › **Jurapark Aargau***, Aargau
- › Parc naturel **Jura vaudois**, Waadt
- › Naturpark **Pfyn-Finges**, Wallis
- › **Schweizer Nationalpark***, Graubünden
- › Naturpark **Thal***, Solothurn
- › Naturpark **Thunersee-Hohgant***, Bern
- › Parco nazionale del **Locarnese**, Tessin
- › Parc naturel **Val d'Hérens**, Wallis
- › Unesco Biosfera **Val Müstair***, Graubünden
- › **Wildnispark Zürich Sihlwald***, Zürich

* Pärke in Betrieb, übrig Pärke in Errichtung

Zwei Pünktchen auf dem „A“

In der Schweiz ist alles ein bisschen anders. So heissen die Naturpärke einfach „Schweizer Pärke“ mit zwei Pünktchen auf dem „A“. An diesen Namen muss man sich erst gewöhnen. Aber bald einmal ist er einem ebenso vertraut wie die typische Dialektfärbung des Schweizer Hochdeutschs, herb und charmant zugleich.

In allen Landesteilen

Schweizer Pärke gehören zu den ursprünglichsten Natur- und Kulturlandschaften des Landes. Wir finden Pärke in allen vier Sprachregionen: im Jura, in den Voralpen und den Alpen. Es sind besonders intakte Landschaften, abseits der grossen Tourismusstationen.

Natur und Kultur

Schweizer Pärke bieten den Besucherinnen und Besuchern echte Naturerlebnisse, faszinierende Geschichten, Kontakte zu einer lebendigen Bevölkerung und den Genuss regionaler Spezialitäten.



Schweizer Pärke,
Monbijoustrasse 61,
CH-3007 Bern,
Tel. +41 (0)31381-1071,
info@paerke.ch,
www.paerke.ch

Das Jubiläumsjahr 2012

Foto: Franz Kovacs

50 Jahre Naturparke in Österreich

Im Jahr 2012 feiern die Österreichischen Naturparke ihr 50jähriges Jubiläum. 1962 wurde in Sparbach der erste Naturpark gegründet. Inzwischen gibt es in Österreich 47 Naturparke, die eine Gesamtfläche von rund 500.000 ha einnehmen. „Durch die Gründung des Verbandes der Naturparke Österreichs (VNÖ) im Jahr 1996 erlangten die Österreichischen Naturparke eine gemeinsame Identität“ bestätigt Wolfgang Mair, Präsident des VNÖ. „Zahlreiche Projekte, wie die Naturpark-Spezialitäten, Naturpark-Schulen und Beschäftigungsprojekte in Niederösterreich und der Steiermark zeigen, was durch koordinierte Zusammenarbeit erreicht wird.“

Österreichs Naturparke sind landschaftliche Juwelen, die bei Gästen und Einheimischen einen hohen

Stellenwert genießen. Der Bogen spannt sich quer durch Österreich – von A wie Almenland bis Z wie Zillertaler Alpen. Am Ufer von Seen, Bächen und Flüssen oder in der hügeligen Landschaft der Weinberge können sich nicht nur Kinder austoben: Wanderer können durch Klammern und Schluchten, über verwinkelte Wege sowie über Almen und Wiesen spazieren und sich von faszinierenden Ausblicken auf die Bergwelt verwöhnen lassen. Naturparkführungen und köstliche Naturpark-Spezialitäten machen Lust auf mehr. Rad- und Reitwege, Kanutouren oder einfach die Natur genießen – die Angebote sind vielfältig und laden ein, dem Motto der Naturparke zu folgen: Natur erleben und begreifen.

Verband der Naturparke Österreichs,
Alberstraße 10, A-8010 Graz,
Tel. +43 (0)316-31884899,
Fax 31884888, office@naturparke.at,
www.naturparke.at



Spektakuläre Natur am Dach Tirols

Naturpark Ötztal

Imposante Gletscher, farbintensive Lärchenwälder und idyllische Seen – das sind nur einige der vielfältigen Eindrücke, die wir alle mit dem Ötztal verbinden – eine wahrlich schützenswerte Landschaft und zugleich intensiver Besuchermagnet. Als drittgrößter Naturpark Österreichs umfasst der Naturpark Ötztal eine Fläche von über 500 km² – kein Schutzgebiet in Österreich hat einen größeren Gletscherflächenanteil (knapp 20 %). Charakteristisch sind die großen Gletscher, die naturkundliche Forschung und die hochalpine Archäologie. Und der Naturpark Ötztal hat auch viel für seine Besucher zu bieten. 12 Themenwanderungen pro Woche, über 20 Einzelveranstaltungen zu aktuellen Naturthemen und ein umfangreiches Kinderprogramm. Themenwege zur hochalpinen Archäologie, Glaziologie oder das Leben im Zirbenwald stehen allen Naturparker, „Forschern“ frei zur Verfügung – unsere Naturpark-Partnerbetriebe bieten Ihnen dabei die passende Unterkunft.

Foto: Archiv Naturpark Ötztal – Jakob Abermann



Klicken Sie sich rein unter www.naturpark-oetztal.at

Naturpark Ötztal, Gurglerstr. 104, A-6456 Obergurgl,
Tel. +43 (0)664-1210350, info@naturpark-oetztal.at,
www.naturpark-oetztal.at





Im Land der Steinadler

Alpenpark Karwendel – größter Naturpark Österreichs!

Der Alpenpark Karwendel umfasst beinahe das gesamte Karwendelmassiv und ist mit einer Fläche von 727 km² das größte Tiroler Schutzgebiet und der größte Naturpark Österreichs. Aufgrund der klimatischen und topografischen Gegebenheiten verfügt das Karwendel über einen überdurchschnittlich hohen Anteil an natürlichen Lebensräumen wie Urwäldern und Wildflüssen und beherbergt eine hohe Artenvielfalt: Viele typische Tier- und Pflanzenarten der Alpen wie Steinadler, Flussuferläufer oder die Deutsche Tamariske (Auwaldpflanze) haben hier bedeutende Vorkommen. Das Karwendel besitzt aber auch eine 150jährige alptouristische Geschichte und wird jährlich von ca. 1,1 Mio. Menschen besucht. Auch klassische Nutzungsformen wie Alm- und Forstwirtschaft, sowie die Jagd spielen eine wichtige Rolle und prägen das Gebiet seit Jahrhunderten.

Besonderheiten sind außerdem:

- › Größtes Tiroler Schutzgebiet
- › Hohe Naturnähe im Bereich der Wälder und Flüsse
- › Östlichste Spirkewälder der Alpen
- › Großer und Kleiner Ahornboden als einzigartige Kulturlandschaft
- › Wildflusssystem Isar
- › 340 Quellen mit ausgezeichnete Wasserqualität
- › 1305 Pflanzenarten und 2200 Käferarten bekannt
- › Größte Steinadlerdichte der Alpen
- › Große Abgeschiedenheit trotz Nähe zur Metropole München und Alpenstadt Innsbruck

■ Naturfotografie im Alpenpark Karwendel

Fotoworkshop 17. bis 20. Mai 2012

Die beiden bekannten Naturfotografen Reinhard Hölzl und Anton Vorauer begleiten sie zu den schönsten Plätzen im größten Naturpark Österreichs. Das Karwendel bietet eine unglaubliche Motivvielfalt, die von zahlreichen Landschaftstypen wie Schluchten, über verschiedene Wälder und Almen bis zu den kargen Gipfelregionen reicht. Auch in der Tierfotografie und im Makrobereich gibt es unzählige Möglichkeiten und Motive.

Leistungen: 4 Ü/F im *** Gasthof Ebner in Absam am Fuße des Alpenparks Karwendel, 4 x Lunchpaket mit Obst/Getränken, Naturfotografie-Workshop, Transfer zu den verschiedenen Locations, Auswahl an Ferngläsern und Swarovski-Spektiven (Digiscoping), Informationsmappe über den Alpenpark Karwendel, Kalender Alpenpark Karwendel 2012

Preis pro Person im DZ: € 599,-



alle Fotos: Otto Leiner

Alpenpark Karwendel, Lendgasse 10a,
A-6060 Hall in Tirol, Tel. +43 (0)664-
88446225, Fax +43 (0)5223-522238209,
info@karwendel.org, www.karwendel.org





Natur erleben

Die Buchreihe zu den Naturlandschaften Deutschlands

Alle 11 Bände enthalten:

- FREIZEITTIPPS für die ganze Familie
- TOP-ROUTEN für Wanderer, Radfahrer und Kanuten
- WISSENSWERTES zu Flora und Fauna
- AUSFLUGSZIELE zu Geschichte und Kultur
- INSIDERTIPPS zu heimischen Spezialitäten
- ÜBERNACHTUNGSVERZEICHNIS

Baden-Württemberg
Bayern
Brandenburg / Berlin
Hessen
Mecklenburg-Vorpommern
Niedersachsen
Nordrhein-Westfalen
Rheinland Pfalz / Saarland
Schleswig-Holstein / Hamburg
Sachsen / Sachsen-Anhalt
Thüringen

www.klartext-verlag.de

KLARTEXT

Bestellformular Buchreihe „Natur erleben“

☐ Ex. Band Baden-Württemberg	11,95 €
☐ Ex. Band Bayern	19,95 €
☐ Ex. Band Brandenburg/Berlin	16,95 €
☐ Ex. Band Hessen	14,95 €
☐ Ex. Band Mecklenburg-Vorpommern	15,95 €
☐ Ex. Band Niedersachsen	18,95 €
☐ Ex. Band NRW	14,95 €
☐ Ex. Band Rheinland-Pfalz/Saarland	12,95 €
☐ Ex. Band Schleswig-Holstein/Hamburg	10,95 €
☐ Ex. Band Sachsen/Sachsen-Anhalt	13,95 €
☐ Ex. Band Thüringen	9,95 €
☐ Ex. Gesamtausgabe	119,00 €

Name, Vorname

Straße Nr., PLZ Wohnort

Telefon

E-Mail

Ihre Bestellung senden Sie bitte an:

Verband Deutscher Naturparke (VDN), Platz der Vereinten Nationen 9, D-53113 Bonn, Mail: info@naturparke.de
Fax. +49 (0)228-9212869, Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter: Tel. +49 (0)228-9212860 zur Verfügung





So schmeckt Heimat

Naturparke in Deutschland

Die 104 Naturparke in Deutschland sind großräumige Landschaften, die überwiegend aus Landschafts- und Naturschutzgebieten bestehen. Sie nehmen ca. 27 % der Fläche der Bundesrepublik Deutschland ein und bewahren und entwickeln Natur und Landschaft mit und für Menschen.

Zu den Naturparken gehören so großartige Gebiete wie der Bayerische Wald, die Eifel oder der Harz. Jeder Naturpark repräsentiert eine einzigartige Landschaft mit ihrem besonderen Erscheinungsbild. Die Balance zwischen intakter Natur, wirtschaftlichem Wohlergehen und guter Lebensqualität wird durch Naturparke gewährleistet.



Machen Sie auch Anderen eine Freude und verschicken Sie regionale Produkte als Geschenkpaket oder verschenken Sie einen Einkaufsgutschein



■ Naturparke in Deutschland

In unserem Onlineshop unter www.naturpark-spezialitaeten.de finden Sie eine große Auswahl an Produkten aus über 100 Naturparken.

Natürlich wird unser Produktsortiment, das überwiegend aus Bio-Produkten besteht, ständig erweitert.



Kontakt

Naturgenuss GmbH
Nobelstraße 20
12057 Berlin
Telefon: +49 (0)30-68085686-0
Email: info@naturgenuss.de
www.naturpark-spezialitaeten.de

Mehr Informationen zu Naturparken in Deutschland finden Sie unter www.naturpark.de



Verband Deutscher Naturparke e.V.
Platz der Vereinten Nationen 9
D-53113 Bonn
Tel. +49 (0)228-9212860
Fax +49 (0)228-9212869
info@naturparke.de
www.naturparke.de
www.naturparkfotos.de



unterstützen Naturparke Deutschland